



Kulturprogramm

2016/2017

GESCHÄTZTE KULTURFREUNDE! LIEBE LEOBENERINNEN UND LEOBENER!

Leoben ist eine Stadt für ALLE! Als zweitgrößte Stadt der Steiermark nimmt die Montanstadt Leoben in der Obersteiermark eine ganz besondere Stellung ein: Sie ist Wirtschaftszentrum, begehrter Siedlungsraum, Universitätsstandort und kulturelles Zentrum. Letztes spiegelt sich im mannigfaltigen, breitgestreuten Kulturangebot wider. Seit Jahren wird kontinuierlich und effizient an einem Kulturprogramm für ALLE gearbeitet, das nicht nur mit Qualität und Attraktivität begeistert, sondern ALLE Interessen bestmöglich abdeckt. Etablierte Veranstaltungsreihen werden beibehalten und neue Schienen geschaffen, um möglichst ALLE anzusprechen. Die steigenden Besucherzahlen geben den Bemühungen auch Recht.



Mein besonderer Dank gilt den Verantwortlichen der Kulturabteilung, die es durch sorgfältige Auswahl und große Umsicht schaffen, immer wieder kulturelle Highlights nach Leoben zu bringen. Das Kulturprogramm 2016/17 bietet einen bunten Mix aus Musik, Theater, Kabarett, Kleinkunst und Ausstellungen. Mit eigenen Schwerpunkten wie der Kindermusikreihe „Sing Sala Bing“ oder dem Schul- und Jugendtheater werden schon die Jüngsten an die schönen Künste herangeführt. Durch professionelles Kulturmanagement wird zudem eine starke Bindung zu Abonnenten und Kulturinteressierten hergestellt.

Das kulturelle Leben hält Leoben frisch und macht die Stadt für viele als Lebensmittelpunkt sehr attraktiv. Mit seiner Kulturszene braucht Leoben den Vergleich mit anderen Plätzen keinesfalls zu scheuen.

Ich wünsche Ihnen genussvolle Stunden und eindrucksvolle Erlebnisse bei diesem bunten Strauß an kulturellen Darbietungen.

Ihr
Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN UNSERER LEBENSWERTEN STADT LEOBEN!

Leoben genießt nicht nur als Industrie-, Forschungs- und Innovationsstadt, sondern auch als Kulturstadt einen ausgezeichneten Ruf. Das kulturelle Leben präsentiert sich abwechslungsreich, anspruchsvoll und vielfältig. Die Palette reicht dabei von der Pflege der Tradition und des Brauchtums bis zur Auseinandersetzung mit der Moderne in den verschiedensten, künstlerischen Ausdrucksformen. Das Kulturprogramm 2016/17 bietet wiederum die Möglichkeit, dieses breite Angebot thematisch aufzuarbeiten und Ihnen einen Eindruck über das kulturelle Geschehen unserer Stadt zu vermitteln.



Ausgaben für Kultur sind Investitionen in die Zukunft und unterstreichen die wesentliche Funktion der Kultur für das Stadtimage und die Lebensqualität. Gerade in Zeiten knapper öffentlicher Haushalte ist darauf hinzuweisen, dass Kunst und Kultur für eine Gesellschaft unverzichtbar und nicht nur ein öffentlichkeitswirksames Luxusgut in Zeiten des Wohlstandes sind. Dass die Rolle der Kultur als Stadtimagefaktor dauerhaft aufstrahlt und performt, zählt zu einer meiner Kernaufgaben in unserer Stadtregierung mit Bürgermeister Kurt Wallner an der Spitze. Im Übrigen leistet gerade die Kultur einen wichtigen Beitrag zur Schaffung von Arbeitsplätzen, zur wirtschaftlichen Wertschöpfung und definiert dabei einen der bestimmenden, städtischen Standortfaktoren.

Ich lade Sie daher ein, sich auf die Reise durch das Kulturprogramm 2016/17 zu begeben und sich davon zu überzeugen, dass sich unsere lebenswerte Stadt Leoben zu Recht auch als Kulturstadt bezeichnen darf. Gleichzeitig wünsche ich meinem Nachfolger, dem neuen Vorsitzenden des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft, Mag. Johannes Gsaxner, in seiner Funktion alles Gute.

Sehr herzlich,

Willibald Mautner

Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus

SEHR VEREHRTES PUBLIKUM!

Es freut mich, dass Sie in der Broschüre „Kulturprogramm 2016/17 der Stadt Leoben“ blättern und damit Ihr Interesse am kulturellen Geschehen Leobens bekunden!

Das Programm wurde gemeinsam mit den politisch Verantwortlichen der Stadt und meinen Kolleginnen im Kulturmanagement in den vergangenen Monaten erarbeitet. Es bietet wieder ein breites Spektrum an Kulturveranstaltungen: Theateraufführungen im ältesten, ständig bespielten Theater Österreichs und für Liebhaber klassischer Musik die Konzertreihe „Classics“. Namhafte Kabarettisten und Musiker sind in der Reihe „Szene Leoben“ zu Gast. Ausstellungen, Unterhaltsames und gleichsam Wissenswertes wie z. B. über Leobens Stadtgeschichte werden mit Veranstaltungen

des MuseumsCenters Leoben abgedeckt. Einen besonderen Schwerpunkt legen wir auf die Heranführung eines jungen, zukünftigen Publikums an erlebbare Kultur, indem wir neben einer Märchenreihe, einer Kindermusikreihe auch interessante Kreativworkshops anbieten. Abgerundet wird das Angebot für das junge Publikum mit der Programmschiene „das **neue**stadt**theater**“. Für Eigenproduktionen von Leobener Schultheatergruppen wird die Bühne des Stadttheaters geöffnet. Diese Eigeninitiativen und vor allem die Auslastung der Kulturveranstaltungen sind für uns eine weitere Bestätigung, dass Kultur in Leoben von der Bevölkerung sehr gut angenommen und gelebt wird.

In diesem Sinne wollen wir auch in der kommenden Kultursaison immer gerne Ihr Ansprechpartner sein und stehen für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung. Und nun nehmen Sie sich bitte die Zeit, tauchen Sie ein in das umfangreich angebotene Programm, wählen Sie aus und sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Eintrittskarte.

Ihr

Gerhard Samberger

Kulturmanager der Stadt Leoben





	SEITE
CLASSICS/KONZERTE	8-12
THEATER	13-20
SZENE LEOBEN	21-27
STADTGESCHICHTE	28-31
UNTERHALTUNG/WISSEN	32-34
SONDERAUSSTELLUNGEN	35-36

	SEITE
KUNSTAUSSTELLUNGEN	37-40
JUGEND/KINDER	41-45
KINDER	46-52
INFORMATIONEN/ IMPRESSUM	53-54
BESTELLKARTE ABONNEMENTS	55-57

JUNI 2016

SEITE

30.06. Verein Kunstforum: Georg Brandner „60/40 Red line“	<i>Kunstaussstellung</i>	39
--	--------------------------	----

SEPTEMBER 2016

07.09. Verein Kunstforum: Johannes Berger „Wortkörper“	<i>Kunstaussstellung</i>	40
13.09. Kunsthalle: „Faszination Raumfahrt“	<i>Sonderausstellung</i>	35
15.09. Hans-Peter Vertacnik: Lesung „Totenvogel“	<i>Unterhaltung/Wissen</i>	32
22.09. Manfred Glawogger: „Warum lachen gesund und glücklich macht“	<i>Unterhaltung/Wissen</i>	32
28.09. Albert Hammond: „Songbook Tour 2016“	<i>Szene Leoben</i>	22
29.09. 1. Abonnementkonzert & Theaterabonnement: Michael Heltau „I brauch kan Pflanz“	<i>Classics/Konzerte</i> <i>Theater</i>	9 13
30.09. Märchen: König Drosselbart	<i>Kinder</i>	48

OKTOBER 2016

01.10. Märchen: König Drosselbart	<i>Kinder</i>	48
03.10. MuseumsCenter: Ausstellung „Klimaversum“	<i>Jugend/Kinder</i>	42
04.10. Führung: Das Museum der Montanuniversität Leoben	<i>Stadtgeschichte</i>	28
11.10. Adieu und bis gleich	<i>Theater</i>	13
13.10. das neuestadttheater : Blutsschwestern	<i>Jugend</i>	43
17.10. Montagsakademie: Klimawandel	<i>Unterhaltung/Wissen</i>	34
18.10. Neuwirth & Extremschrammeln: „Des End vom Liad“	<i>Szene Leoben</i>	22
19.10. Theodor Wildbichler: Vortrag „Friulanische Impressionen Teil 2“	<i>Unterhaltung/Wissen</i>	33
21.10. Sing Sala Bing: Aladdin	<i>Kinder</i>	46
24.10. Offene Zweierbeziehung	<i>Theater</i>	14
24.10. Montagsakademie: Klimawandel aus ökonomischer Sicht	<i>Unterhaltung/Wissen</i>	34
25.10. LE-Music-Night: Beislwandertag	<i>Szene Leoben</i>	27
27.10. Norbert Schmidt: Australiens Westküste und mehr	<i>Kunstaussstellung</i>	37

NOVEMBER 2016

03.11. Der Bockerer	<i>Theater</i>	14
09.11. Verein Kunstforum: Ulrich Gansert „Die Stahlindustrie im Bild“	<i>Kunstaussstellung</i>	40
10.11. 2. Abonnementkonzert: Die neuen Tenöre	<i>Classics/Konzerte</i>	10
11.11. MuseumsCenter: „Die Geschichte Leobens im 20. Jahrhundert“	<i>Stadtgeschichte</i>	28

		SEITE
14.11.	Montagsakademie: Soziale Medien	Unterhaltung/Wissen 34
15.11.	Die Blechtrommel	Theater 15
17.11.	The Golden Voices of Gospel	Szene Leoben 23
18.11.	Sing Sala Bing: Emilia und die geheimnisvollen Theaterrollen	Kinder 46
18.11.	MuseumsCenter: „Die große Welt des kleinen Theaters“	Sonderausstellung 36
23.11.	Kreativ-Workshop: Stimmungsvolle Lichtertüten	Kinder 51
24.11.	das neuestadttheater : Das doppelte Lottchen	Jugend/Kinder 44
26.11.	Paul Pizzera: „Sex, Drugs & Klei'n'Kunst“	Szene Leoben 23
DEZEMBER 2016		
01.12.	Robert Berger: Kunst in der Pyramide	Kunstaussstellung 37
02.12.	Märchen: Rudolph Rentier	Kinder 48
03.12.	Märchen: Rudolph Rentier – außer Abonnement	Kinder 48
04.12.	Barbaramesse und Bergmännische Mettenschicht	Stadtgeschichte 30
05.12.	Montagsakademie: Religion und Gewalt	Unterhaltung/Wissen 34
08.12.	MuseumsCenter: Abendführung „Die große Welt des kleinen Theaters“	Sonderausstellung 36
13.12.	3. Abonnementkonzert: Kirchschlager & Lehrbaumer	Classics/Konzerte 10
15.12.	Kreativ-Workshop: Kleine Engel, große Wirkung	Kinder 51
15.12.	Heinz Marecek: „Ein Fest des Lachens“	Theater 15
17.12.	Märchen: Rudolph Rentier	Kinder 48
23.12.	Märchen: Rudolph Rentier – außer Abonnement	Kinder 48
30.12.	Die Nacht der Musicals	Szene Leoben 24
30.12.	Kreativ-Workshop: Ein Glücksschwein mit Geheimnis	Kinder 51
JÄNNER 2017		
08.01.	Die Csárdásfürstin	Theater 16
09.01.	Montagsakademie: Natur unter Druck	Unterhaltung/Wissen 34
11.01.	Verein Kunstforum: Christine Jones „Fluxvoyage“	Kunstaussstellung 40
12.01.	Die lange Nacht des Kabarett	Szene Leoben 24
17.01.	4. Abonnementkonzert: „Die Zauberflöte“	Classics/Konzerte 11
19.01.	das neuestadttheater : Name: Sophie Scholl	Jugend 44
23.01.	Montagsakademie: Flüchtlings"krise" aus menschenrechtlicher Sicht	Unterhaltung/Wissen 34
25.01.	Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel	Theater 17
27.01.	Etumu Schoster: Ein Schriftstellertalent stellt sich vor	Unterhaltung/Wissen 33
FEBRUAR 2017		
02.02.	Erich Miksits: Die Redemptoristenkirche in Bildern	Kunstaussstellung 38
06.02.	Der letzte der feurigen Liebhaber	Theater 17
09.02.	Klaus Eckel: „Zuerst die gute Nachricht“	Szene Leoben 25
10.02.	Sing Sala Bing: Lauras Stern	Kinder 47
14.02.	Kreativ-Workshop: Eine witzige Faschingsbrille	Kinder 52
15.02.	Gabriele & Otto Köhlmeier: „Wie auch immer“	Theater 18
17.02.	Märchen: Merlin	Kinder 49



MÄRZ 2017

		SEITE
03.03.	Märchen: Merlin – außer Abonnement	Kinder 49
04.03.	Märchen: Merlin	Kinder 49
08.03.	Die Wunderübung	Theater 18
09.03.	Comedy Hirten: „In 80 Minuten um die Welt“	Szene Leoben 25
13.03.	Kreativ-Workshop: Die Römer in Leoben	Kinder 52
13.03.	Montagsakademie: Politik der Krise, Krise der Politik	Unterhaltung/Wissen 34
14.03.	das neuestadttheater : Politeia	Jugend 45
15.03.	Verein Kunstforum: Lore Heuermann „Körperumkreisungen“	Kunstaussstellung 40
16.03.	5. Abonnementkonzert: Universitätsorchester Leoben	Classics/Konzerte 11
17.03.	MuseumsCenter: „Die Römer in Leoben“	Stadtgeschichte 28
20.03.	Jeder stirbt für sich allein	Theater 19
27.03.	Montagsakademie: Wissenschaftstheoretische oder -historische Zugänge	Unterhaltung/Wissen 34
30.03.	Die Echten: „Hard-Chor“	Szene Leoben 26
30.03.	Dietmar Gufler: Ansichtssache	Kunstaussstellung 38
31.03.	Sing Sala Bing: Pinocchio	Kinder 47

APRIL 2017

04.04.	6. Abonnementkonzert: Acies Quartett & Daniel Ottensamer	Classics/Konzerte 12
05.04.	das neuestadttheater : Dead Letter Office	Jugend 45
06.04.	Im Himmel ist kein Zimmer frei	Theater 19
10.04.	Kreativ-Workshop: Ei, ein Osternest	Kinder 52
20.04.	MuseumsCenter: „Sagen aus Leoben und der Umgebung“	Stadtgeschichte 29
21.04.	Märchen: Cinderella	Kinder 49
22.04.	Märchen: Cinderella	Kinder 49
24.04.	Montagsakademie: Kann Solidarität (v)erlernt werden?	Unterhaltung/Wissen 34
24.04.	Im Weißen Rössl	Theater 20
25.04.	Ein Blick hinter die Kulissen des MuseumsCenters	Kinder 52
26.04.	Mike Supancic: „Im Jenseits ist die Hölle los“	Szene Leoben 26
27.04.	Führung: Pfarrkirche Maria am Waasen	Stadtgeschichte 29
28.04.	Märchen: Cinderella – außer Abonnement	Kinder 49

MAI 2017

04.05.	Kreativ-Workshop: Ein Filztäschchen für Mama	Kinder 52
08.05.	Montagsakademie: Krisenintervention	Unterhaltung/Wissen 34
11.05.	Naturfreunde Österreich/Fotogruppe: Metalle	Kunstaussstellung 39
17.05.	Verein Kunstforum: Herbert Pasiecznyk „Florale Fugen...“	Kunstaussstellung 40
18.05.	7. Abonnementkonzert: Stadtorchester Leoben	Classics/Konzerte 12
24.05.	MuseumsCenter: „Der Fichtelfries und seine Geheimnisse“	Stadtgeschichte 29
29.05.	Montagsakademie: Technik	Unterhaltung/Wissen 34

JUNI 2017

04.06.	LE-Music-Night: Pfingstfestival	Szene Leoben 27
12.06.	Montagsakademie: Krisenberichterstattung	Unterhaltung/Wissen 34

KONZERTREIHE 2016/2017

Diese Veranstaltungsreihe ist auch als Abonnement buchbar.
Die Bestellkarte finden Sie auf Seite 56.

Do., **29.09.2016**, 19.30 Uhr – Congress Leoben

**MICHAEL HELTAU &
DIE WIENER THEATERMUSIKER**

Do., **10.11.2016**, 19.30 Uhr – Congress Leoben

DIE NEUEN TENÖRE

Di., **13.12.2016**, 19.30 Uhr – Stadtpfarrkirche St. Xaver

**ANGELIKA KIRCHSCHLAGER &
ROBERT LEHRBAUMER**

Di., **17.01.2017**, 19.30 Uhr – Stadttheater Leoben

DIE ZAUBERFLÖTE

Do., **16.03.2017**, 19.30 Uhr – Congress Leoben

UNIVERSITÄTSORCHESTER LEOBEN

Di., **04.04.2017**, 19.30 Uhr – Stadttheater Leoben

**ACIES QUARTETT &
DANIEL OTTENSAMER**

Do., **18.05.2017**, 19.30 Uhr – Stadttheater Leoben

STADTORCHESTER LEOBEN

Do., 29.09.2016, 19.30 Uhr – Congress Leoben

Auch im
Theaterabonnement
erhältlich



MICHAEL HELTAU & DIE WIENER THEATERMUSIKER

I brauch kan Pflanz

Otmar Binder – Klavier
Maria Reiter – Akkordeon
Herbert Mayr – Kontrabass

Michael Heltau: Schauspieler, Virtuose, Chansonnier, ein Mensch, der es versteht, andere zu begeistern!

„Begleitet von den so fabelhaften ‚Wiener Theatermusikern‘ entwirft Heltau ein hinreißendes, dabei unfassbar trauriges, zugleich herrlich lustiges, vor allem aber subtiles Kaleidoskop des menschlichen Seins. [...] Und Heltau spielt. Mit der Musik, mit der Sprache, mit dem Publikum. Virtuos wie ein Jongleur wirft er die Bälle in die Luft, um sie im selben Moment in aller Wahrhaftigkeit aufzufangen. So etwas nennt man kostbar. Oder grandios.“ (Kurier)



Eine unserer Clubgarnituren.

Ö1 Club-Mitglieder erhalten beim Kulturpartner »Stadt Leoben« auf ausgewählte Konzerte und Ausstellungen bis zu 30% Ermäßigung.

Sämtliche Ö1 Club-Vorteile finden Sie in oe1.ORF.at

ORF

1

ÖSTERREICH 1
CLUB

20 Jahre Ö1 Club

ORF. WIE WIR.

Do., 10.11.2016, 19.30 Uhr – Congress Leoben

DIE NEUEN TENÖRE

Die „Neuen Tenöre“ sind ständige Mitglieder des Ensembles der Budapester Staatsoper und haben darüber hinaus unzählige internationale Auftritte absolviert. Sie präsentieren ein unterhaltsames, großes, niveauvolles Programm in einer erfrischenden Choreographie. Das musikalische Potpourri durch die Welt der schönsten Tenormelodien wie „Ah mes amis“, „Nessun dorma“, „Granada“ oder „O sole mio“, „La Donna é mobile“, „My Way“, „Ganz ohne Weiber geht die Chose nicht“, „Bruderherz“ u. a. lassen Freunde, Fans und Liebhaber schöner Stimmen und grandioser musikalischer Kompositionen voll auf ihre Rechnung kommen. Begleitet werden sie vom „Neuen-Tenöre-Orchester“, das die gesanglichen Leistungen des Trios besonders unterstreicht.



Di., 13.12.2016, 19.30 Uhr – Stadtpfarrkirche St. Xaver

ANGELIKA KIRCHSCHLAGER & ROBERT LEHRBAUMER

„Ave Maria“ – Liederreise im Advent

Angelika Kirchschrager – Mezzosopran
Robert Lehrbaumer – Orgel

Das Programm an diesem vorweihnachtlichen Abend beinhaltet geistliche Arien, Lieder und Orgelmusik von Händel, Mendelssohn Bartholdy, Beethoven, Dvořák, Franz Schmidt u. a. – im Mittelpunkt stehen die „Ave-Maria-Kompositionen“ von Bach/Gounod, Caccini, Schubert und Bruckner. Die beiden Künstler begeben sich auf musikalisches Terrain, in dessen Zentrum die Orgel steht. „Die Orgel ist nicht nur als Solo-, sondern auch als Begleitinstrument etwas ganz Besonderes. Sie inspiriert zu ganz neuen Programmen und schafft eine einzigartige Atmosphäre“, so Angelika Kirchschrager. In diesem besinnlichen, klangprächtigen Konzert wird von beiden Orgeln der prächtigen Stadtpfarrkirche aus musiziert und neben Bekanntem auch Überraschendes präsentiert.



Di., 17.01.2017, 19.30 Uhr – Stadttheater Leoben



DIE ZAUBERFLÖTE

Johannes Silberschneider erzählt Mozarts letzte Oper

Johannes Silberschneider – Papageno

Trio der Neuen Hofkapelle Graz: Annie Laflamme – Traversflöte,
Lucia Froihofer – Violine, Peter Trefflinger – Violoncello

Papageno ist die heimliche Hauptfigur der „Zauberflöte“. Mögen die hochherrschaftlichen Gestalten ihre Intrigen und Affären noch so dramatisch ausbreiten, das Herz des Publikums hängt doch am liebenswerten Vogelhändler Papageno, der aus Versehen in den Krieg zwischen der Königin der Nacht und dem Priester Sarastro stolpert. Der große, steirische Volksschauspieler Johannes Silberschneider liest und erzählt die Geschichte, die Emanuel Schikaneder für Mozarts letzte Oper dichtete. Silberschneider schlüpft dabei auch in die Rolle des vorlauten Vogelfängers, und das Trio der „Neuen Hofkapelle Graz“ spielt die Oper in der originellen Kammerfassung von Nikolaus Simrock, Bonn.



Do., 16.03.2017, 19.30 Uhr – Congress Leoben



UNIVERSITÄTSORCHESTER LEOBEN

Reformation

Andreas Woyke – Klavier

Heinz Moser – Dirigent

Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur, op. 58

Felix M. Bartholdy: Sinfonie Nr. 5 D-Dur, op. 107 „Reformations-Sinfonie“

Beethoven löste mit seinen beiden letzten Klavierkonzerten eine musikalische Reformation aus. Sein 4. Klavierkonzert wurde zum Modell und Ideal im 19. Jahrhundert. Das in der Musikwissenschaft so oft diskutierte, sogenannte „sinfonische Klavierkonzert“ findet hier einen Anfang. Solist ist der deutsche Pianist Andreas Woyke, mehrfacher internationaler Preisträger, der u. a. im Duo mit dem Grazer Cellisten Friedrich Kleinhapl weltweit für Furore sorgt.

Auch Mendelssohn hat der protestantischen Reformation ein musikalisches Denkmal gesetzt. Das berühmteste Reformations-Lied ist Luthers Choral „Ein feste Burg ist unser Gott“. In dieser festlichen Sinfonie verknüpft er vokale, polyphone und sinfonische Formen zu einem zusammenfassenden, vollkommenen Meisterwerk.



Di., 04.04.2017, 19.30 Uhr – Stadttheater Leoben



ACIES QUARTETT & DANIEL OTTENSAMER

Benjamin Ziervogel – Violine
Simon Schellnegger – Viola

Raphael Kasprian – Violine
Thomas Wiesflecker – Violoncello

Gast: Daniel Ottensamer – Klarinette

Wolfgang Amadeus Mozart: Klarinettenquintett KV 581
Anton Webern: Langsamer Satz für Streichquartett
Johannes Brahms: Klarinettenquintett op. 115

Das Acies Quartett, im Jahr 2000 von Studenten des Kärntner Landeskonservatoriums gegründet, besteht seit 2006 aus den heutigen Mitgliedern. Sie studieren seit 2008 am Instituto Internacional de Música de Cámara in Madrid bei Prof. Günter Pichler. Längst schon wird das Quartett als legitimer Nachfolger des Alban Berg Quartetts gehandelt. Im Stadttheater Leoben treten die vier Musiker gemeinsam mit dem Klarinettenisten Daniel Ottensamer auf, der seit 2006 im Orchester der Wiener Philharmoniker und in der Wiener Staatsoper tätig ist, seit 2009 als Soloklarinettenist.



Do., 18.05.2017, 19.30 Uhr – Stadttheater Leoben



STADTORCHESTER LEOBEN

Podium junger Künstler

Gesamtleitung: Hannes Moscher

Der Besuch der Musik- und Kunstschule kann auch Initialzündung für einen besonderen, von Musik geprägten, Weg sein. Talent und Fleiß sind erforderlich, um außergewöhnliche Leistungen hervorzubringen. Dies beweisen Musikschüler immer wieder mit großartigen Erfolgen bei Wettbewerben wie „Prima la Musica“ u. a.

Das Stadtorchester – Orchester der Musik- und Kunstschule Leoben – wird bei diesem Konzert seine jungen Künstler präsentieren, sie musikalisch unterstützen und begleiten.



Do., 29.09.2016, 19.30 Uhr – Congress Leoben

Auch im
Konzertabonnement
erhältlich



MICHAEL HELTAU & DIE WIENER THEATERMUSIKER

I brauch kan Pflanz

Otmar Binder – Klavier
Maria Reiter – Akkordeon
Herbert Mayr – Kontrabass

Michael Heltau: Schauspieler, Virtuose, Chansonnier, ein Mensch, der es versteht, andere zu begeistern!

„Begleitet von den so fabelhaften ‚Wiener Theatermusikern‘ entwirft Heltau ein hinreißendes, dabei unfassbar trauriges, zugleich herrlich lustiges, vor allem aber subtiles Kaleidoskop des menschlichen Seins. [...] Und Heltau spielt. Mit der Musik, mit der Sprache, mit dem Publikum. Virtuos wie ein Jongleur wirft er die Bälle in die Luft, um sie im selben Moment in aller Wahrhaftigkeit aufzufangen. So etwas nennt man kostbar. Oder grandios.“ (Kurier)



Di., 11.10.2016, 19.30 Uhr – Stadttheater Leoben

EURO-STUDIO Landgraf/Tournee-Theater Thespiskarren



ADIEU UND BIS GLEICH

Boulevardkomödie von Isabelle Mergault

Regie: Peter Lotschak
Mit: Anja Kruse, Andrea Frohn, Mark Kuhn und René Toussaint

Die unter anhaltender Schreibblockade leidende Erfolgsautorin Barbara ist gerade dabei, ihrem tristen Leben ein Ende zu setzen. Die Schlaftabletten zeigen bereits ihre Wirkung, als die Auftragskillerin Gigi – nur nebenberuflich, wohlgemerkt – vor ihr steht. Die Beinahe-Mörderin muss sich in die Retterin verwandeln, will sie der Beinahe-Selbstmörderin noch vor deren Ableben den Safe-Code entlocken. Was Barbara (noch) nicht ahnt: Auftraggeber und Geliebter der gedungenen Killerin ist Barbaras eigener Ehemann Jean-Charles. Eine überraschende Solidarität eint plötzlich Gattin und Geliebte.



Mo., 24.10.2016, 19.30 Uhr – Stadttheater Leoben

Kleine Komödie/Kammerspiele Graz



OFFENE ZWEIERBEZIEHUNG

Komödie von Dario Fo und Franca Rame

Regie: Robert Weigmüller

Mit dem Ensemble der Kleinen Komödie/Kammerspiele Graz

Grund für Antonias wiederholte Suizidabsichten ist das Fremdgehen ihres geliebten Ehemannes, der jede Gelegenheit zum Seitensprung nutzt und die Vorzüge der vereinbarten, offenen Ehe propagiert. So ist sein Leben schlichtweg der perfekte Männertraum, mit einer treusorgenden Ehefrau im Hintergrund, für die er vor allem Achtung empfindet. Doch plötzlich dreht Antonia den Spieß um und legt sich einen jungen Liebhaber zu. Nun versucht der gekränkte Ehemann Antonia flehend und mit allen Mitteln in den Hafener Ehe zurückzuholen.

Der spannungsgeladene Komödienklassiker hat auch nach einem Vierteljahrhundert nichts an bissig-ironischer Aktualität verloren.

Do., 03.11.2016, 19.30 Uhr – Stadttheater Leoben

Schaubühne Wien



DER BOCKERER

Bühnenstück von Ulrich Becher und Peter Preses

Regie: Marcus Strahl

Mit: Rudi Larsen, Stephan Paryla-Raky, David Miesmer, Irene Budischowsky, Leila Strahl, Anke Zisak, Sebastian Blechinger, Martin Gesslbauer, Johannes Kaiser, Gregor Viilukas u. a.

1938. Fleischhauer Karl Bockerer schert sich nicht um Politik. Er will nur „seine Ruh“ – mit Familie, Kartenspiel und Wein. Doch bald muss er feststellen, dass seine beschauliche Welt gehörig ins Wanken gerät, denn der aufkeimende Nationalsozialismus trägt seine giftige Saat mitten in seine Familie. Der Sohn wird Mitglied der SA, die Gattin gefällt sich als glühende Hitlerverehrerin. Als die Nazis ihm dann auch noch seinen jüdischen Tarockpartner Rosenblatt vertreiben, beginnt er sich auf seine Art, mit einer Mischung aus Naivität, Humor und Bauernschläue, zu wehren.

Die Inszenierung von Marcus Strahl macht das Stück zum Gewissensspiegel für alle Heutigen.



Di., 15.11.2016, 19.30 Uhr – Stadttheater Leoben

EURO-STUDIO Landgraf/Altes Schauspielhaus Stuttgart



DIE BLECHTROMMEL

Schauspiel nach dem Roman von Günter Grass, für die Bühne eingerichtet von Volkmar Kamm

Regie: Volkmar Kamm

Mit: Raphael Grosch, Stephanie Stroebele, Jens Peter Brose, Ralf Grobel, Melina Schöfer, Juliane Köster, Daniel Große Boymann, Carsten Klemm, Elisabeth Hütter

Zwei Väter hat der 1924 in Danzig geborene Oskar, dessen geistige Entwicklung nach eigenen Angaben schon bei der Geburt abgeschlossen war: den polnischen Vetter seiner Mutter und ihren deutschen Ehemann, den Kolonialwarenhändler Alfred Matzerath. An seinem dritten Geburtstag stoppt Oskar sein Wachstum mit einem gezielten Sturz auf der Kellertreppe und entdeckt gleichzeitig, dass er die zerstörerische Gabe besitzt, Glas zu zersingen. An diesem Tag bekommt er auch seine erste Blechtrommel geschenkt, die für ihn zum Protest- und Verweigerungsinstrument wird.

„Das Erscheinen der ‚Blechtrommel‘ bedeutete die Wiedergeburt für den deutschen Roman des 20. Jahrhunderts.“ (Zitat aus der Nobelpreis-Laudatio 1999 für den Autor.)



Do., 15.12.2016, 19.30 Uhr – Stadttheater Leoben



HEINZ MARECEK

Ein Fest des Lachens

Weihnachten ist ein Fest der Freude,
und Freude lacht – auch zu Weihnachten!

Mit diesem Leitgedanken erfreut der gefeierte Publikumsliebbling Prof. Heinz Marecek jedes Jahr in lustigen Adventlesungen seine Zuhörer. Ob Marecek dabei mit seiner – schon legendären – Weihnachtsgeschichte von Herbert Rosendorfer die Freuden eines geschenkten Dackels wiedergibt, oder Werner Schneyders Lob der Influenza teilt, dem Variantenreichtum der heiteren Seiten des Weihnachtsfestes sind dabei keine Grenzen gesetzt. Seien es Friedrich Torberg, Egon Friedell, Helmut Qualtinger, Christine Nöstlinger oder Alfred Polgar: Sie alle haben ihren festen Platz in Heinz Mareceks munterer Sammlung köstlicher Adventgeschichten. Gute Unterhaltung und viel Vergnügen!



So., 08.01.2017, 18.00 Uhr – Stadttheater Leoben

Konzertdirektion Claudius Schutte



DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN

Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán

Operettenbühne Wien

Inszenierung: Prof. Heinz Hellberg

Heinz Hellberg bringt zum 20-jährigen Jubiläum seiner Operettenbühne Wien diesen Schatz an herrlichen Operettenklängen auf die Bühne.

Die Csárdásfürstin ist eines der Traumwerke für jeden Operettenliebhaber. Sie verfügt über eine verschwenderische Fülle an Liedern, die mit einem Reichtum an zündenden Melodien und mitreißendem, rhythmischen Elan glänzen, wie u. a. „Die Mädis vom Chantant“, „Ganz ohne Weiber geht die Chose nicht“, „Machen wir's den Schwalben nach“, oder „Nimm Zigeuner deine Geige“.

Sylva Varescu, Star des Budapester Orpheums, erhält bei ihrer Abschiedsvorstellung vor einer Amerika-Tournee vor allen Zuschauern ein Heiratsversprechen des Prinzen Edwin. Doch dessen Eltern haben längst eine aristokratische Verbindung mit Gräfin Stasi im Blick. Die turbulenten Verwicklungen gipfeln schließlich in einer überraschenden Enthüllung der Vergangenheit von Edwins Mutter...



INFOS UND THEATER- ABONNEMENT- BUCHUNGEN

Stadtinformation/Zentralkartenbüro Leoben,
Hauptplatz 12, Tel.: 03842/4062-302

ERSTER ALLGEMEINER KARTENVORVERKAUF

Mo., 27.06.2016, 08.00 Uhr,
in der Stadtinformation/Zentralkartenbüro Leoben

Mi., 25.01.2017, 19.30 Uhr – Stadttheater Leoben

EURO-STUDIO Landgraf



ICH BIN WIE IHR, ICH LIEBE ÄPFEL

Satirische Komödie von Theresia Walser

Regie: Hans Hollmann

Mit: Doris Kunstmann, Reinhild Solf, Saskia Valencia und Sebastian Hölz

In Theresia Walsers Komödie geht es um drei Ehefrauen ehemaliger Diktatoren: Die Personen sind an Margot Honecker, die Philippinin Imelda Marcos und Leila Trabelsi aus Tunesien angelehnt. Ihr Leben soll verfilmt werden. Während sie zusammen mit einem Dolmetscher auf die anberaumte Pressekonferenz warten, versuchen sie verbissen, sich gegenseitig zu übertrumpfen. Im Zickenkrieg sind sie sich nur in drei Punkten einig: Ihr schlechtes Image ist ein schreckliches Missverständnis, die Freiheit des Volks wird überbewertet und: entschuldigen muss man sich wirklich für gar nichts.

So kurios und überzogen die Dialoge klingen, vieles haben die echten Diktatoren gattinnen tatsächlich gesagt, und so mancher Diktator hat bereits zur Feder gegriffen, um auch als Dichter unsterblich zu werden.



Mo., 06.02.2017, 19.30 Uhr – Stadttheater Leoben

EURO-STUDIO Landgraf/Theater im Rathaus Essen



DER LETZTE DER FEURIGEN LIEBHABER

Komödie von Neil Simon

Regie: Ulrich Stark

Mit: Martin Lindow, Sabine Kaack (Doppelrolle) und Marie Anna Suttner

Barney Cashmans erotische Erfahrungen beschränken sich nahezu ausschließlich auf eine monogame, bislang 23-jährige Ehe mit seiner grundanständigen Highschool-Freundin Helma. Jetzt, im Alter von 47 Jahren, möchte der Familienvater und Besitzer eines New Yorker Fischrestaurants endlich seinen Horizont erweitern. Ob aus Torschlusspanik oder männlicher Emanzipation, einmal im Leben will er etwas Aufregendes erleben! Doch das ist leichter gesagt als getan! Möglicherweise ist der Schauplatz der geplanten Seitensprünge ungünstig gewählt. Oder liegt es an Barneys zugegebenermaßen unglücklicher Damenwahl, dass seine linkischen Verführungsversuche nicht nach Wunsch laufen?



Mi., 15.02.2017, 19.30 Uhr – Stadttheater Leoben

„Kabarehepaar“ Gabriele & Otto Köhlmeier



WIE AUCH IMMER

Oder: Wie du selbst dreißig Jahre Ehe überstehst.
(Ohne deinen Partner umzubringen)

Seit vierzig Jahren schon gemeinsam auf der Bühne, seit dreißig Jahren verheiratet: Gabriele und Otto Köhlmeier. Eben darüber haben die beiden ein Programm erarbeitet, das ganz stark authentische Züge trägt.

Ein alterndes Ehepaar moderiert die jährliche Weihnachtsfeier, driftet aber dabei immer wieder vom Thema ab und landet bei Episoden aus seiner dreißigjährigen Ehe. Die beiden werfen sich gegenseitig nicht nur ihre kleineren und größeren Verfehlungen vor. Honorige Gäste aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sollten eigentlich begrüßt und als Redner angekündigt werden, doch durch seine privaten Sticheleien kommt das Moderatoren-Ehepaar ordentlich ins Trudeln.



Mi., 08.03.2017, 19.30 Uhr – Stadttheater Leoben

Münchner Tournee



DIE WUNDERÜBUNG

Komödie von Daniel Glattauer

Regie: Bernd Schadewald

Mit: Michaela May, Michael Roll und Ingo Naujoks

Joana und Valentins Beziehung ist am Tiefpunkt angelangt, die Stimmung in der Paartherapie eisig. Die Versuche des Therapeuten, das Eis zwischen den beiden zu brechen, scheitern. Erst als der Psychologe selbst durch einen Anruf seiner Gattin aus dem Gleichgewicht geworfen wird, taut die harte Kruste auf, denn plötzlich wenden sich alle dem wesentlich interessanteren Ehedrama des Paartherapeuten zu.

Die bekannten Klischees von Frauen, die nicht zuhören und ständig reden; von Männern, die nicht zu Wort kommen; von Seitensprüngen und der Reue darüber; von Therapeuten, die ihrer Klientel nicht gewachsen sind; sie alle werden hier genüsslich aufgefächert. Ein köstliches, feinführend ironisches und fast zärtliches Labyrinth zwischenmenschlicher Beziehungen.

Mo., 20.03.2017, 19.30 Uhr – Stadttheater Leoben

EURO-STUDIO Landgraf/Altes Schauspielhaus Stuttgart



JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN

Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Hans Fallada für die Bühne eingerichtet von Volkmar Kamm

Regie: Volkmar Kamm

Mit: Peter Bause, Hellena Büttner, Katrin Reuter, Markus Angenvorth, Julian Bayer, Volker Jeck, Uwe-Peter Spinner, Aki Tougiannidis, Armin Jung, Ralf Grobel u. a.

„Der Führer hat mir meinen Sohn ermordet!“ – Mit diesem Text auf einer von über 200 Postkarten, die sie in Treppenhäusern, Briefkästen und in Hinterhöfen heimlich deponieren, rufen die Berliner Eheleute Quangel zum Widerstand auf. Durch den Tod ihres einzigen Sohnes haben sie ihren Lebenssinn verloren und ihn durch die heimlich ausgelegten Botschaften, die dem Regime den Krieg erklären, neu gefunden. So ist Falladas Hinterhofpanorama, das auf dem realen Fall und den Ermittlungsakten der Gestapo des 1942 durch Denunziation verhafteten und zum Tode verurteilten Ehepaares basiert, auch ein großer Liebesroman.

Die beiden Hauptdarsteller Hellena Büttner und Peter Bause sind Garanten für ein lebensnahes Spiel!



Do., 06.04.2017, 19.30 Uhr – Stadttheater Leoben

Kleine Komödie/Kammerspiele Graz



IM HIMMEL IST KEIN ZIMMER FREI

Komödie von Jean Stuart

Regie: Robert Weigmüller

Mit dem Ensemble der Kleinen Komödie/Kammerspiele Graz

Paul, ein wohlhabender, lediger Geschäftsmann um die fünfzig findet sich tot im Himmel wieder. Er ist soeben auf seiner Fahrt in den Urlaub mit überhöhter Geschwindigkeit gegen einen Baum gedonnert. Als Petrus mit den Aufnahmeformalitäten beginnen will, stürzen alle Computerprogramme ab. Leider ist im Himmel auch kein Zimmer frei, in dem Paul die Computerpanne aussitzen könnte. Paul muss also wieder zurück auf die Erde. Doch sein eigenes Haus ist besetzt! Pauls Freund André hat sich, weil er Paul im Urlaub wähte, häuslich eingerichtet, um sich ungestört mit seiner Geliebten vergnügen zu können. Das Unheil und die daraus resultierenden, turbulenten Situationen nehmen unaufhaltsam ihren Lauf.

Mo., 24.04.2017, 19.30 Uhr – Stadttheater Leoben

EURO-STUDIO Landgraf/Wanderoper Brandenburg



IM WEISSEN RÖSSL

Singspiel von Hans Müller und Erik Charell
frei nach dem gleichnamigen Lustspiel von Oskar Blumenthal
und Gustav Kadelburg

Gesangstexte: Robert Gilbert

Musik: Ralph Benatzky

Regie: Arnold Schrem

Musikalische Leitung: Johannes Zurl

Mit Liedern von Robert Gilbert, Bruno Granichstaedten,
Robert Stolz u. a.

Die schräge Liebesgeschichte wird als rasant-kabarettistische Operetten-Show mit unvergesslichen Hits präsentiert: „Im Salzkammergut, da ka'ma gut lustig sein“, „Im Weißen Rössl am Wolfgangsee“, „Mein Liebeslied muss ein Walzer sein“, „Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist“, „Die ganze Welt ist himmelblau“, „Zuschau'n kann i net“ u.v.m.

Wenn Unterhosenfabrikant Giesecke seine Tochter Otilie mit dem Sohn seines Konkurrenten verheiraten will, ihm aber Anwalt Dr. Siedler auf Freiersfüßen dazwischenfunkelt und sich „Rössl-Wirtin“ Josepha der Liebe ihres Oberkellners Leopold erwehren muss, bis ein Kaiser einschreitet, dann sind Lachen und viel Musik angesagt.



KULTURNEWSLETTER

Bleiben Sie mit unserem Newsletter immer topaktuell informiert und erhalten Sie Neuigkeiten zum Kulturgeschehen in Leoben direkt in Ihrem Posteingang.

Einfach anmelden unter: <http://newsletter.leoben.at>

SZENE LEOBEN 2016/2017

Diese Veranstaltungsreihe ist auch als Wahl-Abonnement buchbar, wählen Sie **sieben aus zehn Veranstaltungen**.

Die Bestellkarte finden Sie auf Seite 56.

- 1 **Mi., 28.09.2016**, 19.30 Uhr – Congress Leoben
ALBERT HAMMOND
Songbook Tour 2016
- 2 **Di., 18.10.2016**, 19.30 Uhr – Congress Leoben
NEUWIRTH & EXTREMSCHRAMMELN
Des End vom Liad
- 3 **Do., 17.11.2016**, 19.30 Uhr – Congress Leoben
THE GOLDEN VOICES OF GOSPEL
Der Gospelchor des „King of Pop“ Michael Jackson
- 4 **Sa., 26.11.2016**, 19.30 Uhr – Sporthalle Leoben-Donawitz
PAUL PIZZERA
Sex, Drugs & Klein'Kunst
- 5 **Fr., 30.12.2016**, 19.30 Uhr – Congress Leoben
DIE NACHT DER MUSICALS
- 6 **Do., 12.01.2017**, 19.30 Uhr – Stadttheater Leoben
DIE LANGE NACHT DES KABARETTS
Wir spielen solange Sie wollen!
- 7 **Do., 09.02.2017**, 19.30 Uhr – Stadttheater Leoben
KLAUS ECKEL
Zuerst die gute Nachricht
- 8 **Do., 09.03.2017**, 19.30 Uhr – Congress Leoben
COMEDY HIRTEN
In 80 Minuten um die Welt
- 9 **Do., 30.03.2017**, 19.30 Uhr – Stadttheater Leoben
DIE ECHTEN
Hard-Chor
- 10 **Mi., 26.04.2017**, 19.30 Uhr – Stadttheater Leoben
MIKE SUPANCIC
Im Jenseits ist die Hölle los

Mi., 28.09.2016, 19.30 Uhr – Congress Leoben



ALBERT HAMMOND

Songbook Tour 2016



Die aktuelle Tour „Songbook Tour 2016“ dokumentiert nicht nur den Reichtum an Liedern von Albert Hammond, sondern zeigt ihn auch als charmanten Entertainer, der den Zuhörer auf diese, seine eigene, Liederreise durch die Jahrzehnte der Popgeschichte mitnimmt.

Erleben Sie dieses Stück lebendige Musikgeschichte! Welthits wie „The Air that I breathe“ (Hollies), „99 Miles from LA“ (Art Garfunkel), „One Moment in Time“ (Whitney Houston), „When I need you“ (Leo Sayer), „I don't wanna lose you“ (Tina Turner) u.v.a. stammen aus seiner Feder.

Er schrieb Songs für Tom Jones, Joe Cocker, Celine Dion, Chris De Burgh, die Carpenters und Ace of Base. Auch unter seinem eigenen Namen erschienen unzählige Hits, u. a. „The free Electric Band“, „Down by the River“, „It never rains in Southern California“, „Everything I want to do“.



Di., 18.10.2016, 19.30 Uhr – Congress Leoben



NEUWIRTH & EXTREMSCHRAMMELN

Des End vom Liad



Dieses Programm ist ein ganz besonderes: das letzte.

Es ist ein Sprung, dessen Anlauf mehr als vierzig Jahre gedauert hat: So lange steht Neuwirth mit seiner Formation schon auf der Bühne. Er ist mit der dunklen Überstimme von Doris Windhager eine innige Gemeinschaft eingegangen, er lässt sich von Marko Živadinovičs vitaler Knöpfelharmonika den Rücken wärmen und hat seine Geiger Manfred Kammerhofer und Bernie Mallinger dazu gebracht, ihre Instrumente zarter zu besaiten als man das sonst wo zu hören bekommt. Roland Neuwirth hat die Essenz der Wiener Musik derart inhaliert, dass er ihre Grenzen jederzeit überschreitet, ohne ihr Hoheitsgebiet zu verlassen. Die Lieder in diesem letzten Programm kommen federleicht daher, sie fassen das Schaffen eines der großen Künstler Wiens zusammen. Abschied nehmen, um zu bleiben.



Do., 17.11.2016, 19.30 Uhr – Congress Leoben

ABO
3



THE GOLDEN VOICES OF GOSPEL

Der Gospelchor des „King of Pop“ Michael Jackson

Wer sagt, Gospels können nur Schwarze singen, mag bestimmt Recht haben. Sie sind ihre Musik, Teil ihrer Geschichte und Teil ihres Lebens. Diese Musik drückt wie keine andere das Lebensgefühl, den Stolz und die Hingabe des weitaus größten Teils der schwarzen Bevölkerung der USA aus. Die teils melancholischen, teils mitreißend temperamentvollen Gospels „gehen unter die Haut“ wie wohl kaum eine andere Musik.

Reverend Dwight Robson und seine „Voices of Gospel“ laden auf ihre ganz persönliche und unnachahmliche Art zu einer Reise ein, die durch ein Jahrhundert der Spirituals, Traditionals und Gospels führt.

Erleben Sie „The Original Feeling of Gospel“ mit Liedern wie „When the Saints“, „Glory, Glory, Halleluja“, „Deep River“, „Go down Moses“, „O Happy Day“, „He’s got the whole World in his Hands“.



Sa., 26.11.2016, 19.30 Uhr – Sporthalle Leoben-Donawitz



PAUL PIZZERA

Sex, Drugs & Klei'n'Kunst

ABO
4

Regie: Andi Peichl

Paul Pizzera holt mit „Sex, Drugs & Klei'n'Kunst“ sein zweites Eisen aus dem Feuer! Seine Liebe ist die Bühne, seine Droge die Musik, die Kleinkunst sein Leben.

„Sex, Drugs & Klei'n'Kunst“ ist ein Stagedive (ugs.: Bauchfleck) in das Leben eines Jungen, der nie erwachsen werden will: Zum Einsatz bringt der rotzfreche 27-Jährige seine E-Gitarre, Melodien von Eddie Cochran bis Peter Gabriel, seinen weststeirischen Dialekt inklusive typischem „Bölln“, Pointen, die so subtil sind wie ein Vorschlaghammer, und „reichlich Selbstironie, die wichtigste Eigenschaft, die man besitzen könne“, so Pizzera. Als Inspiration für sein zweites Solo dienten dem mit dem Grazer Kleinkunstvogel ausgezeichneten Musikkabarettisten Familie, Freunde und der alltägliche Wahnsinn, der allgegenwärtig ist.



Fr., 30.12.2016, 19.30 Uhr – Congress Leoben



DIE NACHT DER MUSICALS

Die Broadway Musical Dance Company präsentiert...



...ein Bühnenfeuerwerk aus schwungvoller Tanzakrobatik und weltbekannten Melodien!

Die einzigartige Musicalsensation lässt die Atmosphäre des New Yorker Broadway und des Londoner West End aufleben. So abwechslungsreich wie die verschiedenen Musicals, so vielfältig ist auch „Die Nacht der Musicals 2016“! In einer zweieinhalbstündigen Show werden Highlights aus den bekanntesten Musicals eindrucksvoll und stimmungstark präsentiert, die Stars der Originalproduktionen zeigen auf einer Reise durch die Welt des Musicals ausgewählte Solo-, Duett- und Ensemblenummern aus dem Erfolgsmusical „Hinterm Horizont“ mit der Musik von Udo Lindenberg, aus „Sister Act“, „Der König der Löwen“, „Mamma Mia“, „Tarzan“, „We will rock you“, „Das Phantom der Oper“, „Cats“, „Die Rocky Horror Show“, „Elisabeth“, „Falco“, „West Side Story“, „Evita“ u.v.a.



Do., 12.01.2017, 19.30 Uhr – Stadttheater Leoben



DIE LANGE NACHT DES KABARETTS

Wir spielen solange Sie wollen!



Seit 18 Jahren präsentieren die größten Talente des Landes im Rahmen dieses Fixpunkts der Kleinkunst-Szene gemeinsam Ersonnenes und die Highlights aus ihren aktuellen Programmen. Diesmal mit dabei:

Lisa Eckhart, die gnadenlose, wortgewandte junge Steirerin: Gebt ihr Stift, Papier und Bühne und niemand wird verletzt.

Daniel „Düsi“ Lenz, der Ex-Schienentröster aus Tirol: Sein Kabarett „fauLENzen“ sorgt mit Witz, Wahnsinn und Grimassen für unbeschwertes Spaßaroma.

Maurer & Novovesky und das Weinviertler G'spür: Ihr erstes Programm „Bald“ ist eine ausgezeichnete Mischung aus Action, Erzählungen, Sketches, Slapstick und Musik.

Berni Wagner, Kabarettistensetzling aus Oberösterreich: Er bringt höchst unterhaltsame, intelligente und kuriose Geschichten zwischen Humor und Horror auf die Bühne.



Do., 09.02.2017, 19.30 Uhr – Stadttheater Leoben



KLAUS ECKEL

Zuerst die gute Nachricht



Sie sind sicher anders. Sie verwenden regelmäßig Zahnseide, lassen nur fair gehandelten Kaffee in Ihre Tasse rinnen und dehnen sich vorm Morgensport. Ihr Mittagsteller ist stets befreit von Gluten, gesättigten Fettsäuren und Zucker. Sie erdrücken Ihren Partner mehrmals täglich mit Komplimenten und lieben bei Ihren pubertierenden Kindern besonders die spontanen Schreianfälle. Sie vergönnen Ihrem neuen Nachbarn das größere Haus, mit der größeren Garage, in die er gerade seinen neuen SUV parkt. Sie bezahlen jede Sonntagszeitung, parken mit Ihrem Auto nie auf dem Gehsteig und wussten bis jetzt nicht, dass man eine Putzfrau auch ohne Rechnung bezahlen kann. Sie spenden für Eisbären, Homöopathen ohne Grenzen und mittlerweile für Volkswagen. Und falls Sie das alles nicht sind: „Welcome to my World!“



Do., 09.03.2017, 19.30 Uhr – Congress Leoben



COMEDY HIRTEN

Die Stimmen aus dem Ö3-Wecker!
„In 80 Minuten um die Welt“



Früher glaubten die Menschen, die Erde sei eine Scheibe! Jetzt weiß man, die Welt ist Google. Früher war der Mensch Jäger und Sammler und verzehrte Mammuts, jetzt ist der Mensch Kläger und Jammerer und leidet an Laktose-Intoleranz. Gewonnen haben diese Erkenntnisse die für ihre Parodien der heimischen Prominenz bekannten Comedy Hirten. Jetzt nehmen sich die beliebten Stimmenimitatoren aus dem Ö3-Wecker die ganze Welt vor. Auf ihrer 80-minütigen Reise stellen Peter Moizi, Rolf Lehmann, Herbert Haider und Christian Schwab weltbewegende Fragen. Warum etwa sind die Dinosaurier ausgestorben, aber die Kastelruther Spatzen existieren immer noch? Oder: Hat der erste Mensch wirklich bereits mehr Sätze gesprochen als Arnold Schwarzenegger in seinen Filmen?



Do., 30.03.2017, 19.30 Uhr – Stadttheater Leoben

S DIE ECHTEN

Hard-Chor

ABO
9

Es spazten die Pfeifen vom Dach und selbst die Tauben in der Hand können es hören: „Die Echten“ – Österreichs Vocal-Comedy-Sensation – sind 15 und doch noch immer vier! Nach 15 Jahren, zwölf Programmen und unzähligen Bühnenkilometern haben Christine Kisielewsky, Stephan Gleixner, Franz Alexander Langer und Alexander Wartha erkannt: Das „Echte“ Leben ist „Hard-Chor“. Grund genug, um das Beste aus den letzten 15 Jahren, frisch aufgebrezelt und behübscht auf die Bühnenbretter zu bringen. Doch wer jetzt denkt, dass das nur ein stimm-normales „Best-of“ wird, irrt: Denn die vier Stimmverrückten, die mit ihren Instrumenten in den Backentaschen ihre Taschen packen, bringen neben Bewährtem auch Neues, Verhörtes und Eigenes. Also quasi „Echte“, gute Lieder – man könnte auch sagen: „Echtes Lied-Gut“.



Mi., 26.04.2017, 19.30 Uhr – Stadttheater Leoben

S MIKE SUPANCIC

Im Jenseits ist die Hölle los

ABO
10

Allah feiert in Walhalla, Jesus liebt sich, und Buddha kann ohnehin durch nichts ersetzt werden. Mit einem Wort: Im Jenseits ist die Hölle los. Aber: Wer das Diesseits nicht ehrt, ist das Jenseits nicht wert. Deshalb hat Mike Supancic für sein neues Lachsälven-Inferno einige besonders heiße Kohlen ins Fegefeuer geworfen: das erste Marschmusik-Medley der österreichischen Kabarettgeschichte, das Hauptwerk seiner Tante Aleghieri „Die göttliche Kommode“ und die ersten gesungenen Mordfälle der Kriminalgeschichte...

Himmlich böse und höllisch gut ist das Programm, zumindest wenn man bereit ist, sich mit ihm auf ein kabarettistisches Nahtoderlebnis einzulassen.

Es mag zwar sein, dass man vor Lachen fast umkommt, aber die Rückkehr aus dem Jenseits ist so gut wie garantiert.





visit us on facebook

LE MUSIC NIGHT

www.le-music-night.com
www.facebook.com/lemusicnight

Beislwandertag
25. OKTOBER 2016

PFINGSTFESTIVAL
SONNTAG
4. JUNI 2017



2x PRO JAHR

**DAS LIVE-MUSIK EVENT
IN LEOBENS ALTSTADT**



KARTENVORVERKAUF IN ALLEN FILIALEN DER STEIERMÄRKISCHEN SPARKASSE UND TEILNEHMENDEN LOKALEN

Di., 04.10.2016, 18.30 Uhr – Museum der Montanuniversität Leoben



DAS MUSEUM DER MONTANUNIVERSITÄT LEOBEN

Dr. Johann Delanoy – Museumsleiter Montanuniversität

2012 wurde das 85 m² große Museum der Montanuniversität Leoben eröffnet. Es ist ein Kleinod universitärer Forschung aus den letzten 175 Jahren. Dr. Johann Delanoy hält derzeit über 250 Exponate aus verschiedensten Sammlungen für die Besucher bereit. „Die Leistungen der Ingenieure vergangener Jahrhunderte sind die Basis für die Lehre und Forschung der Gegenwart“, so Rektor Wilfried Eichlseder.



Fr., 11.11.2016, 18.30 Uhr – MuseumsCenter Leoben



DIE GESCHICHTE LEOBENS IM 20. JAHRHUNDERT

Mag. Corinna Schaffer, MA – MuseumsCenter Leoben

Leoben, die zweitgrößte Stadt der Steiermark, hat im 20. Jahrhundert viel erlebt, u. a. galt es, schwierige wirtschaftliche Zeiten in den 1960er Jahren durch die Schließung des Kohlebergbaus Seegraben, in den 1980er Jahren durch die Einschränkung der Eisen- und Stahlindustrie in der Hütte Donawitz zu überstehen. Durch eine Umorientierung in neue Richtungen gelang es, diese und andere Krisen zu bewältigen. Corinna Schaffer wird Ihnen alle interessanten Ereignisse in diesem sehr jungen Historien-Abschnitt näherbringen.

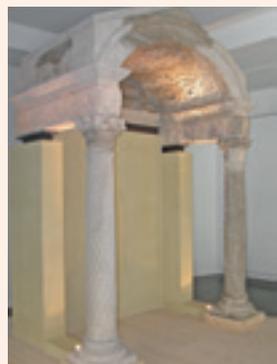
Fr., 17.03.2017, 18.30 Uhr – MuseumsCenter Leoben



DIE RÖMER IN LEOBEN

Mag. Evelyn Hohl – MuseumsCenter Leoben

Die Römer hinterließen im Raum Leoben ihre Spuren. Einer der interessantesten römischen Funde der Steiermark wird 1858 im Bereich des damaligen Hüttenwerkes Donawitz entdeckt: die Donawitzer Grabkapelle bzw. Grabädikula aus dem 2. oder 3. Jahrhundert nach Christi. Seit 2005 ist sie ein Highlight im MuseumsCenter Leoben und Ausgangspunkt dieser spannenden „Zeitreise“ in die römische Vergangenheit. Begeben Sie sich mit Evelyn Hohl auf weitere Spurensuche.



Do., 20.04.2017, 18.30 Uhr – MuseumsCenter Leoben



SAGEN AUS LOEBEN UND DER UMGEBUNG

Mit Museumspartnern der Steirischen Eisenstraße

Leoben und seine Umgebung sind sagenumwoben. Wie sich die Volksüberlieferungen der teilweise mystischen Geschichten noch heute an vielerlei Namen von Bergen, Denkmälern u.v.a.m. heften, erfahren Sie an diesem Abend. Vertreter der Museen an der Steirischen Eisenstraße werden sich auf spannende Weise dieser Materie annehmen.



Do., 27.04.2017, 17.30 Uhr – Treffpunkt: Pfarrkirche Maria am Waasen



DIE PFARRKIRCHE MARIA AM WAASEN

Walpurga Haid-Stockreiter – Pfarre Waasen

Im Rahmen der neuen Veranstaltungsreihe „Kultur in den Leobener Stadtteilen“ steht diesmal die älteste Pfarre Leobens im Mittelpunkt der Betrachtung. Die Pfarrkirche Maria am Waasen ist das historische Zentrum der Vorstadt, die administrativ schon im Mittelalter zu Leoben gehörte. Nach einer unbestätigten Überlieferung wurde hier bereits um 1149 eine Kapelle gegründet. Besonders beeindruckend sind die noch heute im Original erhaltenen gotischen Glasmalereien.



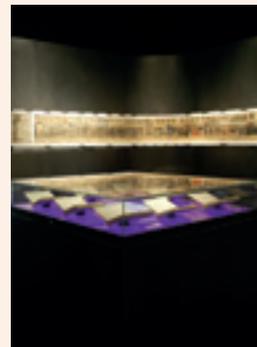
Mi., 24.05.2017, 18.30 Uhr – MuseumsCenter Leoben



DER FICHTLFRIES UND SEINE GEHEIMNISSE

DI Dr. Alfred Joham und Mag. Susanne Leitner-Böchzelt

Vinzenz Fichtl (1797-1864) war Stadtschreiber und Polizeiwachtmeister in Leoben und kann durchaus als Leobener „Original“ bezeichnet werden. Sein Beruf und seine eigenwillige Persönlichkeit formten ihn zum umfassenden Kenner und Chronisten seiner Stadt. Auf dem 14 Meter langen „Leobener Fries“ sind 451 nummerierte, vielfach porträtgenau gezeichnete Teilnehmer seines fiktiven Leichenzugs dargestellt, welche an den Hausfassaden der Innenstadt entlanggehen. Erfahren Sie mehr über die Geschichten der einzelnen Personen.



Barbara-

feierlichkeiten 2016

Sonntag, 4. Dez. 2016



10.00 Uhr
Stadtpfarrkirche St. Xaver
BARBARAMESS

anschließend Andacht bei der Barbarakapelle
in Seegraben (Zubringerdienst)

19.00 Uhr
Stadttheater Leoben
**BERGMÄNNISCHE
METTENSCHICHT**

Eintritt freie Spende!

Glück auf!
„Auf den Mann mit dem Licht
vergesset mir nicht!“

GÖSSEUM

Bierkultur interaktiv erleben.



Wie sieht es an einem Ort aus, an dem sich seit Jahrhunderten nichts verändert hat – und zugleich täglich alles neu wird? Wie schmeckt das seit Generationen überlieferte Rezept – wenn man frisch gebrautes Gösser an seiner Geburtsstätte verkostet? Erleben Sie Österreichs bestes Bier im interaktiv aufbereiteten Gösser Braumuseum. Ab sofort mit neu gestaltetem Schauraum: 25 Jahre Partner des ÖSV!

GÖSSEUM
Brauhausgasse 1
8700 Göss/Leoben

Um Anmeldung wird gebeten:
+43 / 3842 / 2090 5802
goesseum@goesser.at

Do., 15.09.2016, 19.00 Uhr – MuseumsCenter Leoben



TOTENVOGEL

Lesung von Hans-Peter Vertacnik

„Totenvogel“ ist der 2. Band der Krimireihe rund um Radek Kubica, den Chef der Wiener Mordkommission. Der Mord am ebenso charismatischen wie skrupellosen Innenminister schockiert ganz Österreich. War es seine unstillbare Gier nach Sex, Geld oder Macht, die dem Politiker zum Verhängnis wurde? Gab es berufliche Gründe? Als sich Kubica anschickt, den Dingen auf den Grund zu gehen, riskiert er alles. Dabei lüftet er ein Geheimnis, auf das er besser nie gestoßen wäre...

Hans-Peter Vertacnik, leitender Polizeibeamter a. D., widmet sich seit 2007 der Schriftstellerei. Mit dem Roman „Rosentod“ erwies er 2013 seiner Heimatstadt Leoben die Referenz.



Do., 22.09.2016, 18.30 Uhr – MuseumsCenter Leoben



WARUM LACHEN GESUND UND GLÜCKLICH MACHT

HR Dr. Manfred Glawogger

Wussten Sie, dass Lachen Glückshormone in den Körper fließen lässt, die wundersame Kräfte entfalten und intensive Wohlgefühle hervorrufen? Lachen kann man nicht beschreiben, Lachen muss man einfach erleben! „Bei diesem ‚Lachseminar‘ werden Sie auf fröhliche Weise die heilsamen Wirkungen des Lachens kennenlernen und ihre Persönlichkeit zum Strahlen bringen. Damit Sie das Leben bewusst spüren und hungrig auf das Leben werden, werden wir Lachyoga und Lachmeditation praktizieren. Wir können die Welt verbessern indem wir unsere Fröhlichkeit in dieser Welt schwingen lassen. Wo Menschen fröhlich sind, hat das Böse keinen Platz“, so der Mediator.



Mi., 19.10.2016, 18.30 Uhr – MuseumsCenter Leoben



FRIULANISCHE IMPRESSIONEN TEIL 2 „VON GRADO BIS TRIEST“

Dr. Theodor Wildbichler

Setzen Sie mit Theodor Wildbichler die Italienreise fort! Im zweiten Teil der „Friulanischen Impressionen“ wird auf den Landstrich von Grado nach Triest auf eindrucksvolle Weise eingegangen. Und wieder werden dabei anhand wunderschöner und einprägsamer Bilder die Kostbarkeiten Oberitaliens und der Ortschaften Grado, Duino, Sistiana, Miramare, Görz, Monte Sisa und Triest an der Adria erlebbar gemacht. Die Lust auf Reisen wird bestimmt geweckt werden!



Fr., 27.01.2017, 18.30 Uhr – MuseumsCenter Leoben



ETUMU SCHOSTER

Ein Schriftstellertalent stellt sich vor

Ihre Liebe zum Schreiben hat die 14-jährige Etumu Schoster bereits im Volksschulalter entdeckt. Das junge Schreibtalent blüht vollkommen auf, wenn es seiner kreativen Ader in Texten freien Lauf lassen kann. Nun machte es der Sieg beim Europäischen Jugendliteraturwettbewerb möglich: Die Schülerin durfte sich über die Veröffentlichung eines eigenen Textes zwischen zwei Buchdeckeln freuen. Nehmen Sie eine „Kostprobe“ von Etumus brennender Leidenschaft für Literatur, sie wird eine Auswahl ihrer Kurzgeschichten präsentieren!



KULTURNEWSLETTER

Bleiben Sie mit unserem Newsletter immer topaktuell informiert und erhalten Sie Neuigkeiten zum Kulturgesehen in Leoben direkt in Ihrem Posteingang.

Einfach anmelden unter: <http://newsletter.leoben.at>

MONTAGSAKADEMIE

„KRISEN – ÄNGSTE, SOLIDARITÄT, VERNUNFT?“

**LIVE-ÜBERTRAGUNGEN IM GEMEINDERATSSITZUNGSSAAL LEOBEN
AUS DER AULA DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ**

Krisen scheinen derzeit allgegenwärtig. Sie liefern zwar Anstöße für notwendige Veränderungen, lösen aber zunächst meist Ängste aus. Inwieweit sind solche Ängste wissenschaftlich begründbar? Wie können und sollten aufgeklärte Gesellschaften auf Krisen reagieren? In ihrem aktuellen Programm spannt die Montagsakademie einen thematischen Bogen von Krisen in den Beziehungen zwischen Mensch, Natur und Technik, über Krisen in Religion, Politik und Gesellschaft bis hin zur (solidarischen) Verarbeitung von Krisen und Ängsten in der Gesellschaft und den Medien.

Neues Rathaus Leoben, Gemeinderatssitzungssaal, 4. Stock, jeweils um 19.00 Uhr

INFOS: <http://montagsakademie.uni-graz.at> | **E-MAIL:** montagsakademie@uni-graz.at

STUDIENJAHR 2016/2017

17.10.16	Der Klimawandel und die Herausforderung Klimaschutz – überfordert uns die Klimakrise?
24.10.16	Klimakrise – wo liegen die Grenzen der Anpassungsfähigkeit an den Klimawandel?
14.11.16	Entgrenzte Kommunikation. Hoffnungen und Ängste in der Internet-Gesellschaft
05.12.16	Themengebiet: Religion und strukturelle Gewalt
09.01.17	Natur unter Druck – wir und die bedrohte Artenvielfalt
23.01.17	Flüchtlings"krise" aus menschenrechtlicher Sicht
13.03.17	Politik der Krise, Krise der Politik
27.03.17	Themengebiet: Wissenschaftstheoretische oder -historische Zugänge
24.04.17	Kann Solidarität (v)erlernt werden? Freiwilliges Engagement im Bereich Flucht und Migration
08.05.17	Themengebiet: Krisenintervention
29.05.17	Themengebiet: Technik
12.06.17	Von der Krise in die Medien – mit den Medien in die Krise: Die prekäre Beziehung zwischen dem Krieg und den Berichten darüber

KUNSTHALLE LEOBEN
13.09. - 22.10.2016
MO. - SA. 10:00 - 17:00 UHR

FASZINATION RAUMFAHRT

**IM RAHMEN DER AUSSTELLUNG FINDEN ZAHLREICHE VORTRÄGE
VON WISSENSCHAFTERN UND ASTRONAUTEN STATT.**

Nähere Informationen dazu unter:

WWW.KUNSTHALLE-LEOBEN.AT



SONDERAUSSTELLUNG

Sa., 19.11.2016 bis Sa., 14.01.2017

Dienstag bis Samstag, 10.00 bis 17.00 Uhr – MuseumsCenter Leoben

Eröffnung: Fr., 18.11.2016, 18.30 Uhr

Führungen für Schulklassen jederzeit gegen Voranmeldung möglich!

Gruppenführungen während der Öffnungszeiten gegen Voranmeldung möglich!



DIE GROSSE WELT DES KLEINEN THEATERS

In Kooperation mit **Christa und Günther Hösele, Kindberg**

Diese Erlebnisausstellung entführt in die Welt des sogenannten „Kleinen Theaters“. Gemeint ist das Puppentheater aus der ganzen Welt, das in dieser Präsentation verzaubert. Ob für die „Kleinen“ der Kasperl oder für die „Großen“ die wundervoll geschnitzten und fantastisch gekleideten asiatischen Figuren – beim Besuch dieser Ausstellung tut sich eine fast verschwundene Welt auf. Papiertheater, Schattenspiele, Marionetten, aber eben auch die Kultfiguren „Kasperl & Pezi“ geben sich ein Stelldichein.

Die Ausstellung wird durch ein spezielles Programm für Kinder und Schulklassen ergänzt.



Do., 08.12.2016, 18.30 Uhr – MuseumsCenter Leoben



ABENDFÜHRUNG

durch die Sonderausstellung

Die Führung gibt einen Einblick in diese einzigartige Ausstellung der Welt des Puppentheaters, welche wieder von der Familie Hösele aus Kindberg mit viel Liebe und Engagement gestaltet worden ist.

Fr., 28.10. bis Fr., 25.11.2016 – Foyer Neues Rathaus
Eröffnung: Do., 27.10.2016, 18.30 Uhr



AUSTRALIENS WESTKÜNSTE UND MEHR NORBERT SCHMIDT

Norbert Schmidt ist mehrfacher Staatsmeister in der künstlerischen Fotografie, zahlreiche Förderpreise und Ausstellungen begleiten seinen Weg. Neben seinen fotografischen Arbeiten ist es aber vor allem seine Liebe zu Materialien wie Holz, Stein, Metall, Ton und Kunstharz, welche ihn zur Fertigung von Skulpturen anregte. Diese Ausstellung soll einen Einblick in sein gesamtes künstlerisches Schaffen gewähren, sowohl der Aspekt der Fotografie als auch jener der Plastik sollen beleuchtet werden.



Fr., 02.12. bis Fr., 30.12.2016 – Foyer Neues Rathaus
Eröffnung: Do., 01.12.2016, 18.30 Uhr



KUNST IN DER PYRAMIDE ROBERT BERGER

Robert Berger war beruflich immer im Bereich Handwerk tätig, seit 2013 widmet er sich der Malerei. Das Neue Rathaus ist Plattform für Künstlerinnen und Künstler, um ihre Arbeiten einem breiten Publikum zu präsentieren. So auch für Robert Berger, der sich bereits durch familiäre Vorkenntnisse für die Malerei begeisterte. In dieser Ausstellung wird er neben seinen abstrakten Werken auch Skulpturen präsentieren.



Fr., 03.02. bis Fr., 03.03.2017 – Foyer Neues Rathaus

Eröffnung: Do., 02.02.2017, 18.30 Uhr



DIE REDEMPTORISTEN- KIRCHE IN BILDERN ERICH MIKSITS



Die Klosterkirche Leoben, einzige Kirche in Österreich dem hl. Alfons M. von Liguori geweiht, wurde im November 2014 in die Hände der Orthodoxen Kirche als Ort der ökumenischen Begegnung übergeben. Für Erich Miksits ist diese Kirche seit längerer Zeit Motiv seiner Arbeiten. Nun hat er sich entschlossen, die Bilder in einer Ausstellung für die Erhaltung der Klosterkirche zur Verfügung zu stellen.



Fr., 31.03. bis Fr., 28.04.2017 – Foyer Neues Rathaus

Eröffnung: Do., 30.03.2017, 18.30 Uhr



ANSICHTSSACHE DIETMAR GUFLER

Dietmar Gufler, gebürtiger Leobener, ist überzeugter künstlerischer Autodidakt. Er grenzt sich bei seinen Arbeiten nicht in Techniken und Materialien ein, sondern experimentiert gerne. „Es ist mir wichtig, mit einer harmonischen Bildkomposition ein positives Erlebnis beim Betrachter aufkommen zu lassen. Einfach mit den Augen sehen, Kunst ist für jeden etwas Besonderes, etwas Eigenes, deswegen lassen wir sie auf uns einfließen, jeder nach seinem Geschmack, seinem Verständnis, seinem Verlangen.“



Fr., 12.05. bis Fr., 09.06.2017 – Foyer Neues Rathaus
Eröffnung: Do., 11.05.2017, 18.30 Uhr



METALLE NATURFREUNDE ÖSTERREICH/FOTOGROPPE

„Wir leben Natur.“ Die Naturfreunde Österreich sind eine große Freizeit- und Umweltorganisation. Die 53. Bundesmeisterschaft der Fotosektion steht diesmal unter dem Motto „Metalle“. Ergebnisse dieser Meisterschaft werden in der Ausstellung in altbewährter Weise präsentiert werden und sollen einen Einblick in das vielfältige Schaffen der österreichischen Fotokünstler geben.



VEREIN KUNSTFORUM

MuseumsCenter Leoben (Erdgeschoß), Kirchgasse 6

Georg Brandner

Ausstellung - 60/40 Red line

Fr., 01.07. bis Mi., 31.08.2016

Eröffnung: Do., 30.06.2016, 18.00 Uhr

www.gbrandner.at

VEREIN KUNSTFORUM

MuseumsCenter Leoben (Erdgeschoß), Kirchgasse 6

Do., 08.09. bis Sa., 22.10.2016

Eröffnung: Mi., 07.09.2016, 18.00 Uhr



JOHANNES BERGER
WORTKÖRPER

Do., 10.11.2016 bis Sa., 07.01.2017

Eröffnung: Mi., 09.11.2016, 18.00 Uhr



ULRICH GANSERT
DIE STAHLINDUSTRIE IM BILD

Do., 12.01. bis Sa., 11.03.2017

Eröffnung: Mi., 11.01.2017, 18.00 Uhr



CHRISTINE JONES
FLUXVOYAGE

Do., 16.03. bis Sa., 13.05.2017

Eröffnung: Mi., 15.03.2017, 18.00 Uhr



LORE HEUERMANN
KÖRPERUMKREISUNGEN

Do., 18.05. bis Sa., 15.07.2017

Eröffnung: Mi., 17.05.2017, 18.00 Uhr



HERBERT PASIECZNYK
FLORALE FUGEN UND FARBTROPFEN



Jugend & Kinder
2016/2017

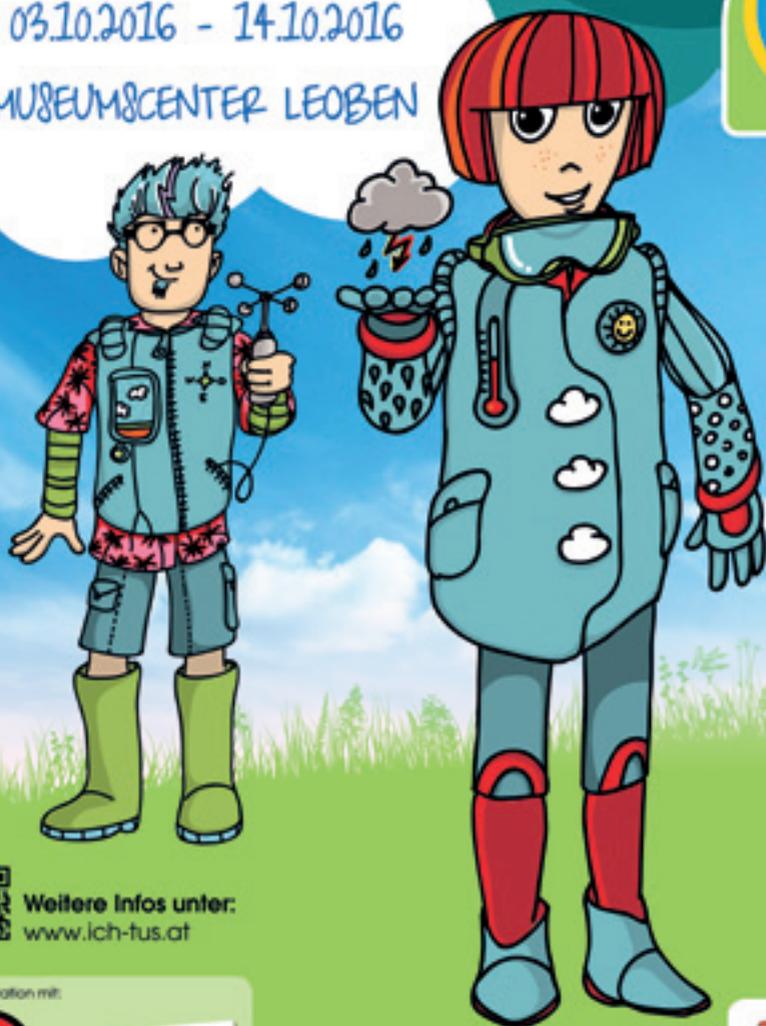
Die Klima- und Energieinitiative des Landes Steiermark präsentiert:

KLIMAUERSUM

Eine Ausstellung zum Erforschen des weltweiten Klimas

Von 03.10.2016 - 14.10.2016
im MUSEUMSCENTER LEOBEN

Ich tu's
für unsere
Zukunft



Weitere Infos unter:
www.ich-tus.at

In Kooperation mit:



Das Land
Steiermark

REDEN WIR ÜBER WERTE

Der Begriff „Werte“ – immer in der Mehrzahlform – ist derzeit ständig zu hören: in Sonntagsreden, in Debattenbeiträgen, in Leitartikeln, in Talkshows. Unsere Werte. Was exakt sie beinhalten, wird fast niemals gesagt. Worum also geht es?

Fünf aktuelle Theaterprojekte für junge Menschen auf der Suche nach der Antwort – oder – besser formuliert: fünf Theaterprojekte für junge Menschen auf der Suche nach neuen Fragen...

Auf Wunsch wird Begleitmaterial zu den Stücken, die eine hervorragende Unterrichtsbasis bieten, bereitgestellt. Peter Faßhuber besucht auch gerne die Schulen, um auf den jeweiligen Theaterbesuch vorzubereiten.

Terminvereinbarung: Peter Faßhuber, Tel.: 0664/834 74 07, fasshuber@theaterland.at

Do., 13.10.2016, 19.30 Uhr – Stadttheater Leoben

Eine TheaterFOXFIRE Produktion



BLUTSSCHWESTERN

Tanztheater

Regie: Corinne Eckenstein

Musik: Sue Alice Okukubo

Mit: Lillie Lin, Romina Kolb, Marie Teresa Tanzerella, Hicran Taptik und Caroline Weber

Für Jugendliche
ab 14 Jahre

TheaterFOXFIRE war bereits 2014 mit der Tanztheater-Performance „The Boys are back in Town“ zu Gast im Stadttheater Leoben. Nun folgt mit „Blutsschwestern“ ein wildes und ausgelassenes Tanztheaterstück über und mit jungen Frauen und deren Lebensentwürfe!

„Sollen sie uns doch für verrückt und durchgeknallt halten, wir wollen frei und unabhängig sein!“ Fünf junge rebellische Mädchen erobern die Bühne. Sie haben ihren eigenen Kopf. Sie sind Blutsschwestern. Eine Gemeinschaft, in der sie Schutz, Freundschaft, Liebe und auch Spaß finden. Sie wehren sich lautstark gegen jegliche Zuschreibung und Erwartungshaltung. Doch ihr Freiheitsdrang wird oft missverstanden.



Das Stadttheater Leoben und das **neustadttheater** werden unterstützt durch:



Do., 24.11.2016, 17.00 Uhr – Stadttheater Leoben



Eine Produktion von Theater Oberzeiring

DAS DOPPELTE LOTTCHEN

Nach Erich Kästner

Inszenierung: Holger Schober

Mit: Eva-Maria Faßhuber-Fuchs und Julia Faßhuber

Livemusik: Tom Wilding

Luise und Lotte, zwei neunjährige Mädchen, die bislang meinten, sie seien Einzelkinder, begegnen sich zufällig in einem Ferienlager und stellen – halb erschrocken fest –, dass sie sich bis auf ihre Frisur so gleichen wie ein Ei dem anderen. Wie kommt das nur? Dem Rätsel kommen die beiden bald auf die Spur: Sie müssen Zwillinge sein! Sie beschließen, ihrer Abenteuerlust und Sehnsucht nach dem unbekanntem Elternteil nachzugeben und ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen...

Das doppelte Lottchen als freches Gesamtkunstwerk. Es ist Gemälde, Schauspiel, Musical und Operette zugleich, das Regisseur Holger Schober aus der Geschichte formt.

Volksschulalter
bis 12 Jahre



Do., 19.01.2017, 19.30 Uhr – Gemeinderatssitzungssaal, Neues Rathaus



Eine Produktion von werk89

NAME: SOPHIE SCHOLL

Inszenierung: Rike Reiniger

Regie: Melika Ramic

Musik: Imre Lichtenberger

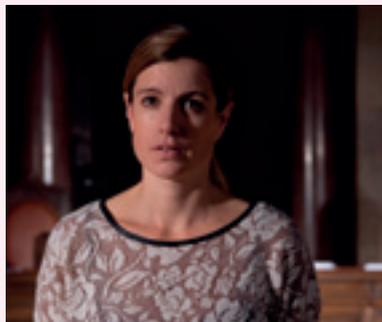
Mit: Suse Lichtenberger

Sophie ist eine aufstrebende Jus-Studentin, kurz vor dem Abschluss und voller Vorfreude auf ihr Berufsleben. Ihr Nachname? Reiner Zufall. Doch als sie in einen Prüfungsbetrug verwickelt wird und als Entlastungszeugin für die unschuldige Sekretärin aussagen soll, wird aus der zufälligen Namensverwandschaft ein Prüfstein für ihr Gewissen.

Was ist wichtiger: Die persönliche Zukunft oder zivilcouragiertes Handeln? Die Loyalität zu sich selbst oder die Verantwortung gegenüber den Mitmenschen? Und gibt es das eine überhaupt ohne das andere?

Vor diesem Hintergrund entstehen Bilder aus dem Leben der anderen Sophie Scholl, Widerstandskämpferin der „Weißen Rose“.

Für Jugendliche
ab 15 Jahre



Di., 14.03.2017, 19.30 Uhr – Stadttheater Leoben

Eine Produktion von Theater am Ortweinplatz



POLITEIA – DIE GERECHTIGKEIT IST EIN SCHWEIN MIT GEBROCHENEN FLÜGELN

Regie: Simon Windisch

Musik: Robert Lepenik

Mit: Pia Pollak, Maria Prettenhofer, Alexandra Rieser,
Carmen Schabler, Paul Scheufler und Anna Weber

Für Jugendliche
ab 14 Jahre

In dieser Performance untersuchen sechs Jugendliche Politik. Sie setzen im antiken Griechenland an, der sogenannten Wiege der Demokratie und spannen einen Bogen bis ins österreichische Parlament und zur aktuellen Tagespolitik. Die Protagonisten organisieren sich, suchen den perfekten Staat, streiten, tanzen, lernen, sprechen, stimmen ab und legen den Finger auf die Wunde. Die Begriffe Autonomie, Herrschaft und Gerechtigkeit schweben dabei wie drei Damokles-Schwerter im Raum, in dem der Utopie eines Idealstaats die Flügel zurechtgestutzt werden. Eine schräge Performance über Politik, Demokratie und Parlamentarismus aus der „Vogel-Perspektive“.



Mi., 05.04.2017, 19.30 Uhr – Stadttheater Leoben

Eine Produktion von WIENDRAMA



DEAD LETTER OFFICE

Von Exil-Leobener Bernd Watzka,
frei nach Herman Melvilles „Bartleby“-Erzählung

Für Jugendliche
ab 15 Jahre

Regie: Aleksander Studen-Kirchner

Mit: Julia Prock-Schauer, Aleksander Studen-Kirchner, Niklas Winter und Helen Zangerle

Karriereverweigerer, Nihilist oder Held des Anti-Kapitalismus – der Kanzleiangestellte Bartleby aus der gleichnamigen Erzählung von Herman Melville („Moby Dick“) fasziniert seit 150 Jahren seine Leser. WIENDRAMA bringt die grandiose, erschreckend zeitgemäße Geschichte unter dem Titel „Dead Letter Office“ auf die Bühne. Als neuer Angestellter eines Wall-Street-Rechtsanwalts zeigt Bartleby fachliche Qualitäten: Er erledigt seine Aufgaben prompt und professionell. Zur Verwunderung aller verweigert er jedoch von einem Tag auf den anderen sämtliche Dienstanweisungen: „Ich möchte lieber nicht“ wird seine Standard-Antwort – und das Schicksal nimmt seinen Lauf bis zur finalen Katastrophe.



SING SALA BING KINDERTHEATER MIT MUSIK

ABONNEMENTREIHE IM STADTTHEATER LEOBEN

Fr., 21.10.2016, 16.30 Uhr

Theater mit Horizont



ALADDIN

Die Geschichte aus 1001 Nacht als Musical
von Clemens Handler und Gernot Kogler

Aladdin lebt mit seiner Mutter in der Stadt Agrabah in ärmlichen Verhältnissen. Anstatt zu arbeiten, treibt er sich lieber mit Freunden auf der Straße herum. Durch Zufall kommt er in den Besitz einer Wunderlampe und wird damit auch zum Meister eines Dschinn. Toll, dieser Lampengeist kann nämlich alle Wünsche erfüllen! Doch auch der finstere Dschafar ist hinter der Wunderlampe her und um die Liebe der Sultanstochter Jasmin muss Aladdin auch noch kämpfen.



Fr., 18.11.2016, 16.30 Uhr

Theater Supalupa



EMILIA UND DIE GEHEIMNIS- VOLLEN THEATERROLLEN

Ein spannendes Musical mit Werken von
Shakespeare, Mozart, Webber & Co.

Das alte Theater, das Emilia ihr ganzes Leben lang fast täglich besucht hat, soll für immer geschlossen werden. Schweren Herzens streift sie noch einmal heimlich durch die Gänge. Auf dem Dachboden des Theaters macht Emilia schließlich eine ungewöhnliche Entdeckung: eine antike Kiste mit vergessenen Schriftrollen! Als sie darin zu lesen beginnt, passiert das Unglaubliche: Die darin beschriebenen Theaterrollen erwachen plötzlich zum Leben...



Fr., 10.02.2017, 16.30 Uhr

Cocomico Köln



LAURAS STERN

Das Musical

Als Laura wieder einmal nicht schlafen kann und aus dem Fenster schaut, sieht sie, wie ein Stern direkt vor dem Haus auf den Bürgersteig fällt. Laura nimmt den Stern mit in ihr Zimmer. Doch am nächsten Morgen ist der Stern verschwunden... Damit beginnt die faszinierende Bilderbuchgeschichte von „Lauras Stern“ – damit beginnt auch das Musical und gleichzeitig eine fantastische Sternenreise: Gemeinsam mit ihrem Freund Teddy erlebt Laura Abenteuer im Weltenraum. Sie fliegen durch die Sockengalaxie, sehen die Hundesterne und lernen das Sternbild Hase kennen – immer auf der Suche nach ihrem Stern. Bei Frau Luna finden sie ihn schließlich gut behütet wieder. Doch Laura erkennt, dass sie ihren Stern loslassen muss, um ihn behalten zu können.



Fr., 31.03.2017, 16.30 Uhr

Schauspielhaus Salzburg



PINOCCHIO

Musikalisches Stück von Carlo Collodi

Gepetto, der Holzschnitzer, kann es kaum glauben, als seine selbstgeschnitzte Holzpuppe zum Leben erwacht. Jetzt hat er plötzlich einen Sohn. Doch der kleine Pinocchio ist kein braver Junge, er hört nicht auf seinen Vater, voller Tatendrang zieht es ihn hinaus in die Welt. Bei seinen Abenteuern tappt er von einer gefährlichen Situation in die nächste. Welch ein Glück, dass ihm die gute Fee zu Hilfe eilt! Sie verspricht ihm, dass er eines Tages ein echtes Kind aus Fleisch und Blut werde, wenn er sich künftig anständig benehme. Bei allen guten Vorsätzen – Pinocchio schafft es einfach nicht. Immer weiter treibt ihn seine Neugier. Da fällt ihm eines Tages sein Vater wieder ein...



MÄRCHEN/KINDERTHEATER

ABONNEMENTREIHE IM STADTTHEATER LOEBEN

Fr., 30.09.2016, 16.30 Uhr | Sa., 01.10.2016, 15.00 Uhr



KÖNIG DROSSELBART

Nach dem Märchen der Brüder Grimm

Grimm Märchenspieler – FRANZHANS 06 Ltd.

Regie: Matthias Kutzner

Der König will seine bildschöne, stolze Tochter verheiraten. Die Prinzessin jedoch weist alle Prinzen ab, sogar den wunderbaren jungen König aus dem Nachbarland verhöhnt sie als „Drosselbart“. Zur Strafe will ihr der König den erstbesten Bettler, der ans Tor klopft, zum Manne geben. Sehr schlau gibt sich König Drosselbart als bettelnder Spielmann aus und darf die Prinzessin als seine Frau in ein einfaches Leben führen. Hier trauert sie der schönen Zeit bei Hofe nach, lernt arbeiten und bescheiden zu sein. Wird es am Ende eine Überraschung geben?



Fr., 02.12.2016, 16.30 Uhr | Sa., 17.12.2016, 15.00 Uhr

Zusatzaufführung außer Abonnement: Sa., 03.12.2016, 15.00 Uhr

Zusatzaufführung außer Abonnement: Fr., 23.12.2016, 16.30 Uhr



RUDOLPH RENTIER

Junge Bühne Leoben

Inszenierung: Susanne Zöllinger und Viktoria Steiner (Steinölinger)

Der Weihnachtsmann und seine Gehilfen sind in höchster Eile, steht doch Weihnachten wieder einmal vor der Tür. Das ist nichts Außergewöhnliches, möchte man meinen. Doch dieses Jahr will auch das kleinste Rentier namens Rudolph die Rentiertruppe unterstützen. Rudolph kann man an einer Besonderheit leicht erkennen: Seine Nase ist leuchtend rot! Deshalb wird er von den anderen Rentieren auch immer gehänselt. Sie ahnen allerdings noch nicht, dass diese Besonderheit Rudolph zum Retter von Weihnachten werden lässt. Warum? Naja, es gibt da noch den Grinch...



Fr., 17.02.2017, 16.30 Uhr | Sa., 04.03.2017, 15.00 Uhr

Zusatzaufführung außer Abonnement: Fr., 03.03.2017, 16.30 Uhr

K

MERLIN

Junge Bühne Leoben

Inszenierung: Susanne Zöllinger und Viktoria Steiner (SteinÖllinger)

Merlin, der junge, begabte Zauberlehrling möchte eines Tages der größte Zauberer der Welt werden. Doch das ist gar nicht so einfach. Die böse Hexe Morgana duldet keine Konkurrenz und will den sagenumwobenen mystischen Ort Avalon an sich reißen. Merlin muss es mit allen Mitteln verhindern! Doch selbst für einen angehenden Zauberer ist das fast unmöglich. Zum Glück bekommt er von Artus und der pfiffigen Guinevere Unterstützung. Und da gibt es ja auch noch das Zauberschwert „Excalibur“. Das große Abenteuer gegen die Hexe kann beginnen!



Fr., 21.04.2017, 16.30 Uhr | Sa., 22.04.2017, 15.00 Uhr

Zusatzaufführung außer Abonnement: Fr., 28.04.2017, 16.30 Uhr

K

CINDERELLA

Junge Bühne Leoben

Inszenierung: Susanne Zöllinger und Viktoria Steiner (SteinÖllinger)

Einmal Prinzessin sein, der Traum von jedem Mädchen! Auch Cinderella und ihre bösen Stiefschwester träumen davon. Nun soll der junge Prinz heiraten. Aus diesem Anlass gibt es ein wunderschönes Ballfest, zu dem die schönsten Mädchen des Landes eingeladen werden. Auch Cinderella. Doch vorher muss sie Linsen aus der Asche lesen, ein nahezu unmögliches Unterfangen. Zum Glück hat Cinderella Freunde. Und wie heißt es so schön? „Die Guten ins Töpfchen, die Schlechten ins Kröpfchen“. Und die gute Fee hilft auch noch bei der passenden Ballgarderobe aus.



Zauberhaft
gut!



Einen märchenhaft schönen Theaterbesuch
wünscht dein McDonald's Leoben.



i'm lovin' it®

JUNGES MUSEUM LEOBEN

KREATIVPROGRAMM IM MUSEUMSCENTER LEOBEN

Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich
Tel.: 03842/4062-408 oder -442

Mi., 23.11.2016, 15.30 Uhr – Workshop ab 6 Jahre!



STIMMUNGSVOLLE LICHTERTÜTEN

Je länger die Nächte, desto größer ist unsere Sehnsucht nach Licht. Komm ins MuseumsCenter und fang das Licht in einer Lichtertüte, die jeden Raum verzaubern wird!



Do., 15.12.2016, 15.30 Uhr – Workshop ab 6 Jahre!



KLEINE ENGEL, GROSSE WIRKUNG

Engel treten als Boten einer überirdischen Welt in Erscheinung. Gerne denkt man dabei an niedliche, kindliche Wesen mit kleinen Flügeln. Wir geben dir nicht nur einen Einblick in die Vielfalt der Engelsdarstellungen, sondern fertigen mit dir auch einen kleinen Engel an.



Fr., 30.12.2016, 15.30 Uhr – Workshop ab 6 Jahre!



EIN GLÜCKSSCHWEIN MIT GEHEIMNIS

Wusstest du, dass der letzte Tag des Jahres den Namen eines Papstes trägt und sich zahlreiche Bräuche am 31. Dezember um die Zukunftsvorhersage und Glücksbeschwörung drehen? Willst du mehr darüber wissen und selbst einen Glücksbringer herstellen, so erwarten wir dich gerne!



Di., 14.02.2017, 15.30 Uhr – Workshop ab 6 Jahre!



EINE WITZIGE FASCHINGSBRILLE



Zu Fasching sind die Narren los, und dir fehlt noch eine kleine „Verkleidung“ zum Faschingsfest? An diesem Nachmittag ist deine Kreativität gefragt, denn deine bunt verzierte Brille wird dich verwandeln.

Mo., 13.03.2017, 15.30 Uhr – Workshop ab 8 Jahre!



DIE RÖMER IN LEOBEN

Die „Donawitzer Grabkapelle“, ein Fund aus der Römerzeit, ist seit 2005 eines der Highlights des MuseumsCenters Leoben und Ausgangspunkt für diese kleine Zeitreise in die Vergangenheit. Dabei erfährst du viel Wissenswertes über diese Epoche und kannst sogar einen Bilderrahmen mit römischen Motiven verzieren.

Mo., 10.04.2017, 15.30 Uhr – Workshop ab 6 Jahre!



EI, EIN OSTERNEST



Ostern ist das wichtigste Fest der Christen. Mit der Auferstehung Jesu wird der Sieg über den Tod gefeiert. Wir erzählen dir von den zahlreichen Bräuchen rund um das Osterfest. Natürlich kannst du auch selbst ein Ei dekorieren, das sich sogar als Osterneest verwenden lässt.

Di., 25.04.2017, 15.30 Uhr – Besichtigung ab 8 Jahre!



BLICK HINTER DIE KULISSEN

Wenn du schon immer wissen wolltest, wie in einem Museum gearbeitet wird, dann kannst du es an diesem Nachmittag erfahren. Wir schauen uns dabei Räume an, die sonst kein Besucher betreten darf. Außerdem zeigen wir dir Arbeiten, die für die Vorbereitung einer Ausstellung notwendig sind.

Do., 04.05.2017, 15.30 Uhr – Workshop ab 6 Jahre!



EIN FILZTÄSCHCHEN FÜR MAMA



Du suchst noch nach einem Muttertagsgeschenk? Bei uns hast du die Gelegenheit, für diesen besonderen Anlass ein Filztäschchen in Nadeltechnik zu verzieren. Mama wird sich bestimmt darüber freuen!

VERANSTALTUNGSORTE

Congress Leoben

Hauptplatz 1, Tel. 03842/42581 oder 4062-324, Fax 03842/4062-476, congresszentrum@leoben.at

MuseumsCenter/Kunsthalle Leoben

Kirchgasse 6, Tel. 03842/4062-408, -442, Fax 03842/4062-410, kunsthalle@leoben.at

Museum der Montanuniversität Leoben

Peter Tunner-Straße 15, Tel. 03842/402 78 01

Neues Rathaus

Erzherzog Johann-Straße 2, Tel. 03842/4062-0, Fax 03842/4062-320, rathausinfo@leoben.at

Pfarrkirche Maria am Waasen

Badgasse 10, Tel. 03842/23022, leoben-waasen@graz-seckau.at

Sporthalle Leoben-Donawitz

Kerpelystraße 11, Tel. 03842/4062-313, sporthalle@leoben.at

Stadtpfarrkirche St. Xaver

Kirchplatz 1, Tel. 03842/43236, leoben-st-xaver@graz-seckau.at

Stadttheater Leoben

Homanngasse 5, Tel. 03842/4062-221, Fax 03842/4062-320, kultur@leoben.at

IMPRESSUM

Herausgeber, Layout, Grafik und Design:

Stadt Leoben, Kulturmanagement, Erzherzog Johann-Straße 2, 8700 Leoben

Druck: Universaldruckerei Leoben, Gösser Straße 11, 8700 Leoben

FOTOCREDITS

Seite: 2, 3, 4, 11 unten Foto Freisinger; 9, 13 oben Reinhard Werner; 10 oben Gloria Events, 10 unten Judith Kovacs; 11 oben Clemens Nestroy, 11 Mitte Christian Jungwirth; 12 oben Acies Quartett, 12 unten leopress; 13 unten Contra-Kreis Theater; 14 Schaubühne Wien; 15 oben Matthias Stutte, 15 unten Lukas Beck; 16 2x Operettenbühne Wien; 17 oben Oliver Fantitsch, 17 unten Dietrich Dettmann; 18 Sigrid Querch; 19 Jürgen Frahm; 20 Konzertdirektion Landgraf; 22 oben Albrecht Schmidt, 22 unten Johannes Cizek; 23 oben Black Artist Entertainment, 23 unten Ludwig Rusch; 24 oben Pura Vida Theater und Musical GmbH, 24 unten, 26 unten Moritz Schell; 25 oben Volker Weihbold, 25 unten Sonja Eder; 26 oben JoKa Photographie; 28 2x, 29 3x, 51 3x, 52 3x MuseumsCenter Leoben; 32 oben Hans-Peter Vertacnik, 32 unten HR Dr. Manfred Glawogger; 33 oben Dr. Theodor Wildbichler, 33 unten Etumu Schoster; 36 3x Christa und Günther Hösele; 37 oben 3x Norbert Schmidt, 37 unten 3x Robert Berger; 38 oben 3x Erich Miksits, 38 unten 3x Dietmar Gufler; 39 oben 3x Naturfreunde Österreich, 39 unten Georg Brandner; 43 Theater Foxfire; 44 oben Theater Oberzeiring, 44 unten Marija Jociūtė; 45 oben Clemens Nestroy, 45 unten Peter Mann; 46 oben Theater mit Horizont, 46 unten Iris Camaa; 47 oben Cocomico Köln, 47 unten Philipp Pontzen; 48 oben Theater FRANZHANS 06 Ltd., 48 unten, 49 2x Freepik.com

AUSKÜNFTE

Kulturmanagement der Stadt Leoben

Erzherzog Johann-Straße 2, Tel. 03842/4062-221, Fax 03842/4062-320, kultur@leoben.at

Stadtinformation/Zentralkartenbüro Leoben

Hauptplatz 12, Tel. 03842/44018 oder 4062-302, Fax 03842/4062-477, stadtinformation@leoben.at

MuseumsCenter/Kunsthalle Leoben

Kirchgasse 6, Tel. 03842/4062-408, -442, Fax 03842/4062-410, kunsthalle@leoben.at

Ensemble-, Termin- und Saaländerungen vorbehalten!

ABONNEMENTBUCHUNG

für die Veranstaltungsreihen

Classics/Konzerte, Szene Leoben, Sing Sala Bing und Märchen

Kulturreferat der Stadt Leoben

Erzherzog Johann-Straße 2, Tel. 03842/4062-289, Fax 03842/4062-320, kulturreferat@leoben.at

für die Theateraufführungen

Zentralkartenbüro/Stadtinformation Leoben,

Hauptplatz 12, Tel. 03842/4062-302, Fax 03842/4062-477, stadtinformation@leoben.at

KARTENVORVERKAUF

Erster allgemeiner Kartenvorverkauf:

Mo., 27.06.2016, 08.00 Uhr

Stadtinformation/Zentralkartenbüro Leoben

Hauptplatz 12, Tel. 03842/4062-302, Fax 03842/4062-477, stadtinformation@leoben.at

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 08.00-17.00 Uhr

Sa. 09.00-12.00 Uhr

Kartenvorverkauf auch in allen Österreich-Ticket-Vorverkaufsstellen!

IHRE WAHLABONNEMENTS

CLASSICS | KONZERTE

Im Rahmen des Konzertabonnements der Stadtgemeinde Leoben gibt es 7 Veranstaltungen: Erwachsene zahlen € 120,-; Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler, Studenten, Zivil- und Präsenzdienler € 70,-.

Besitzer einer LE-Card erhalten eine Ermäßigung von € 10,- auf ihr Abonnement (je LE-Card ist ein Abonnement erhältlich).

Nach Anmeldung mittels nebenstehender Bestellkarte erhalten Sie die Abonnementkarte/n zugesandt, die gleichzeitig als Eintrittskarte/n gilt/gelten.

1. Michael Heltau.....29.09.2016
2. Die neuen Tenöre.....10.11.2016
3. Angelika Kirchschrager13.12.2016
4. Die Zauberflöte.....17.01.2017
5. Universitätsorchester Leoben16.03.2017
6. Acies Quartett04.04.2017
7. Stadtorchester Leoben18.05.2017

SZENE LEOBEN

Die Stadtgemeinde Leoben bietet **7 Veranstaltungen, wählbar aus insgesamt 10 Veranstaltungen**, zu einem Abonnementpreis von € 165,- an. Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler, Studenten, Zivil- und Präsenzdienler zahlen € 145,-.

Besitzer einer LE-Card erhalten eine Ermäßigung von € 10,- auf ihr Abonnement (nur für Erwachsene, je LE-Card ist ein Abonnement erhältlich).

Nach Anmeldung mittels nebenstehender Bestellkarte erhalten Sie die Abonnementkarte/n zugesandt, die gleichzeitig als Eintrittskarte/n gilt/gelten.

1. Albert Hammond28.09.2016
2. Neuwirth & Extremschranneln18.10.2016
3. The Golden Voices of Gospel.....17.11.2016
4. Paul Pizzera26.11.2016
5. Die Nacht der Musicals.....30.12.2016
6. Die lange Nacht des Kabarets.....12.01.2017
7. Klaus Eckel09.02.2017
8. Comedy Hirten.....09.03.2017
9. Die Echten.....30.03.2017
10. Mike Supancic.....26.04.2017

MÄRCHEN

Die Märchenaufführungen im Stadttheater Leoben können auch als Abonnement gebucht werden.
4 Produktionen zu je 2 Terminen stehen zur Wahl.

Nach Anmeldung mittels nebenstehender Bestellkarte erhalten Sie die Abonnementkarte/n zugesandt, die gleichzeitig als Eintrittskarte/n gilt/gelten.



Zu jedem Abonnement gibt es ein **Happy Meal von McDonald's**.
Der Gutschein wird mit der Abonnementkarte übermittelt.

1. König Drosselbart30.09.2016
- 1.a König Drosselbart01.10.2016
2. Rudolph Rentier.....02.12.2016
- 2.a Rudolph Rentier.....17.12.2016
3. Merlin.....17.02.2017
- 3.a Merlin.....04.03.2017
4. Cinderella.....21.04.2017
- 4.a Cinderella.....22.04.2017

SING SALA BING

Die Stadtgemeinde Leoben bietet das Abonnement „Sing Sala Bing – Kindertheater mit Musik“ mit 4 Veranstaltungen an.

Nach Anmeldung mittels nebenstehender Bestellkarte erhalten Sie die Abonnementkarte/n zugesandt, die gleichzeitig als Eintrittskarte/n gilt/gelten.



Zu jedem Abonnement gibt es ein **Happy Meal von McDonald's**.
Der Gutschein wird mit der Abonnementkarte übermittelt.

1. Aladdin21.10.2016
2. Emilia und die Theaterrollen18.11.2016
3. Lauras Stern10.02.2017
4. Pinocchio31.03.2017



Bitte abtrennen

BESTELLKARTE

Achtung: Bitte Rückseite unbedingt vollständig ausfüllen!

Ich bestelle folgende/s Konzert-Abonnement/s:

Erwachsene	Anzahl Abos
Preis für 7 Veranstaltungen: € 120,–	
Mit LE-CARD (je Karte nur ein Abonnement möglich) 7 Veranstaltungen: € 110,–	
Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler, Studenten, Präsenz- und Zivildienere	Anzahl Abos
Preis für 7 Veranstaltungen: € 70,–	
Mit LE-CARD (je Karte nur ein Abonnement möglich) 7 Veranstaltungen: € 60,–	

Ich bestelle folgende/s Szene Leoben-Abonnement/s:

Erwachsene	Anzahl Abos
Preis für 7 Veranstaltungen: € 165,–	
Mit LE-CARD (je Karte nur ein Abonnement möglich) 7 Veranstaltungen: € 155,–	
Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler, Studenten, Präsenz- und Zivildienere	Anzahl Abos
Preis für 7 Veranstaltungen: € 145,–	

Nummern der 7 Wahl-Veranstaltungen:

Sitzplatzwunsch bitte ankreuzen. Reservierungen erfolgen in der Reihenfolge der Bestellungen.

CONGRESS	Parkett Mitte <input type="checkbox"/>	Galerie rechts <input type="checkbox"/>	STADT-THEATER-LEOBEN:	Parkett <input type="checkbox"/>	Loge Seite <input type="checkbox"/>	SPORTHALLE
LEOBEN:	Parkett rechts <input type="checkbox"/>	Galerie links <input type="checkbox"/>	LEOBEN:	Loge Mitte <input type="checkbox"/>	Balkon Seite <input type="checkbox"/>	LEOBEN-DONAWITZ:
	Parkett links <input type="checkbox"/>			Balkon Mitte <input type="checkbox"/>	Galerie <input type="checkbox"/>	Abonnenatenblock <input type="checkbox"/>

Ich bestelle folgende/s Märchen-Abonnement/s:

Preis für 4 Veranstaltungen	Anzahl Abos	Nummern der gewählten Märchentermine
Sitzplatz Loge Seite, Parterre: € 25,–		
Sitzplatz Balkon Seite, Galerie: € 19,–		
Stehplatz: € 14,–		

Bei Bestellung eines Abonnements müssen für Kinder bis 6 Jahre ohne eigenen Sitzplatz Stehplatzkarten gelöst werden. Abopreis für Erwachsene und Kinder ist gleich. Die Reservierung der Sitzplätze erfolgt in der Reihenfolge des Einlangens der Bestellkarte.

Ich bestelle folgende/s Sing Sala Bing-Abonnement/s:

Preis für 4 Veranstaltungen	Anzahl Abos
Sitzplatz Loge Seite, Parterre: € 25,–	
Sitzplatz Balkon Seite, Galerie: € 19,–	
Stehplatz: € 14,–	

Bei Bestellung eines Abonnements müssen für Kinder bis 6 Jahre ohne eigenen Sitzplatz Stehplatzkarten gelöst werden.

Abopreis für Erwachsene und Kinder ist gleich. Die Reservierung der Sitzplätze erfolgt in der Reihenfolge des Einlangens der Bestellkarte.

Porto zahlt
Empfänger



ANTWORTSENDUNG

Stadtgemeinde Leoben

Kulturreferat

Erzherzog Johann-Straße 2

8700 Leoben

Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Name weiterer LE-Card-Besitzer (bei mehreren LE-Card-Abonnements der Reihen Szene und Konzerte)

Nur für Jugendabonnement ausfüllen:

Geburtsjahr _____ Schule/Studium Präsenzdienst Zivildienst

Datum | Unterschrift (ohne Unterschrift keine gültige Anmeldung)

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt.
RM 07A037210K. An einen Haushalt.
Verlagspostamt 8700 Leoben

7/16